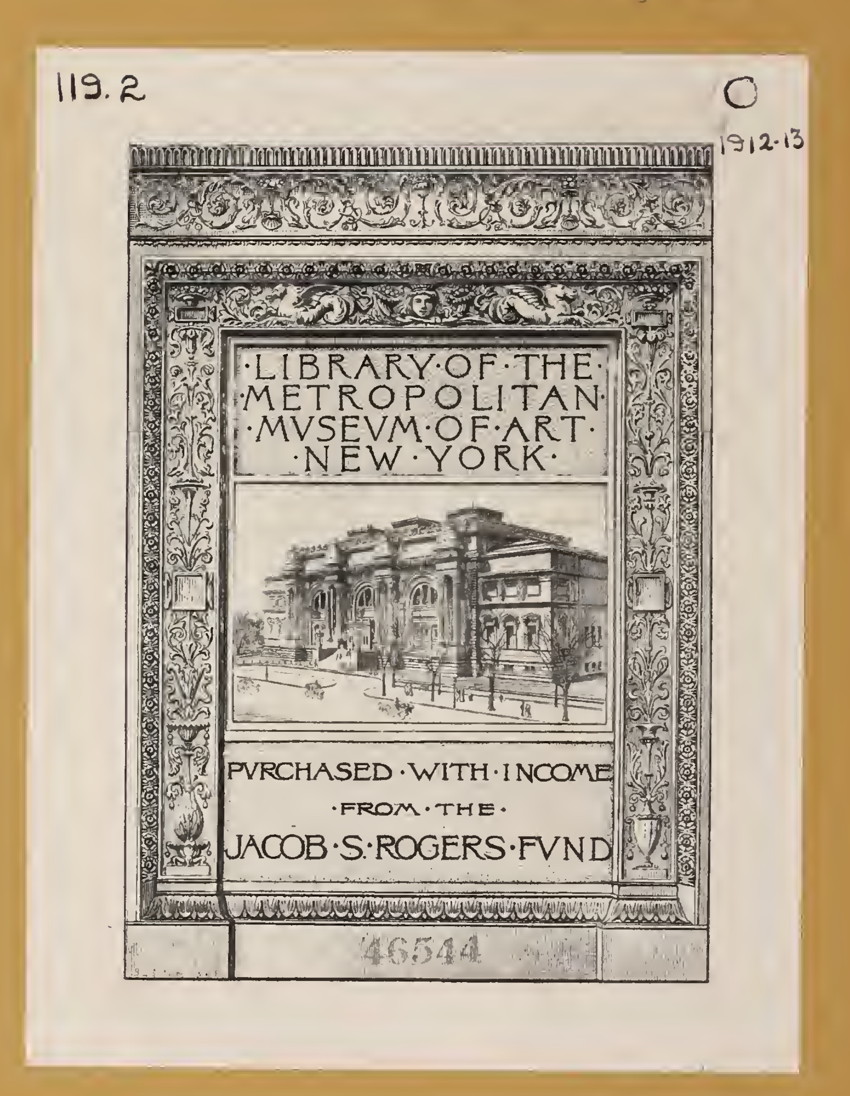

THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00394101 9




119.2
1912-13
·LIBRARY·OF·THE·
·METROPOLITAN·
·MVSEVM·OF·ART·
·NEW·YORK·
PVRCHASED·WITH·INCOME
·FROM·THE·
JACOB·S·ROGERS·FVND
46544







Katalog

einer Sammlung von

KUNST- UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN MOBILIAR ▫ GEMÄLDEN

aus einem ehemalig kurkölnischen Jagdhause des letzten Kurfürsten von Köln: Max Franz

(seit 1806 Eigentum der Familie der † Frau Th. Waeles-Becker zu Godesberg)

und anderem Besitz.

Mobiliar. — Arbeiten in Holz, Marmor, Textilien, Verschiedenes. — Silber, Email, Bronze, Kupfer, Zinn etc. — Porzellan, Fayence, Ton etc. — Gemälde, Handzeichnungen, Stiche.

Versteigerung zu Bonn

Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. April 1913

von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an

unter Leitung von

Peter Hanstein

Seniorchef der Firma

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat

Inhaber: P. Hanstein & Söhne

Bonn und Cöln (gegründet 1846)

in Hansteins Kunstsalon, Bonn, Franziskanerstraße 6

(Fernruf 4973)

Besichtigung:

Samstag, den 26., Sonntag, den 27. April von 9—6 Uhr.

Verkaufsordnung.

Dienstag, den 29. April von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an:

Nr. 1—263: Mobiliar. — Arbeiten in Holz, Marmor. — Textilien. — Verschiedenes. — Arbeiten in Silber, Email, Bronze, Kupfer, Zinn etc.

Mittwoch, den 30. April von morgens 10 Uhr und nachmittags 3 Uhr an:

Nr. 264—Schluß: Porzellan, Fayence, Ton, Glas etc. — Gemälde älterer und neuerer Meister. — Handzeichnungen, Stiche.

Bedingungen.

Die Sammlung ist in **Hansteins Kunstsalon, Bonn, Franziskanerstraße 6** zur Besichtigung ausgestellt: **Samstag, den 26.** und **Sonntag, den 27. April** von 9—6 Uhr.

Nur den mit Eintrittskarten und Katalogen versehenen Personen ist die Besichtigung der Gegenstände und die Beiwohnung der Versteigerung gestattet. Den Besuchern wird bei der Besichtigung und Untersuchung die höchstmögliche Vorsicht empfohlen, damit nichts durch Ungeschicklichkeit, Reiben u. dgl. beschädigt wird. Jeder hat den auf solche Weise angerichteten Schaden zu ersetzen.

Der Verkauf geschieht gegen **bare Zahlung.** Außer dem Steigpreise hat der Ansteigerer das gewöhnliche Aufgeld von zehn Prozent pro Nummer zu entrichten. Die Zahlung des Steigpreises einschließlich des Aufgeldes ist an die **Firma Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat zu leisten,** andernfalls behält sich der Leiter der Auktion das Recht vor, die angesteigerten, nicht in Empfang genommenen Gegenstände auf Kosten und Gefahr des Ansteigerers anderweitig zu verkaufen.

Die Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in welchem sie sich befinden. Ansteigerer bekunden durch ihr bloßes Bieten, daß sie dieselben in jeder Hinsicht genau kennen. Es können daher nach geschehenem Zuschlage keinerlei Reklamationen berücksichtigt werden. Da der Katalog **nur instruierend** ist, werden seine Angaben nicht gewährleistet.

Der Leiter der Auktion behält sich das Recht vor, Nummern außer der Reihenfolge zu verkaufen, zusammenzustellen oder zu teilen. Sollte durch einen Zuschlag bei erfolgtem Doppelgebote sich ein Streit entwickeln, so wird augenblicklich der Gegenstand von neuem ausgerufen, um den Beteiligten auf die unparteiischste Weise zu begegnen.

Die Gegenstände müssen längstens nach jedem beendigten Ausruf in Empfang genommen werden; die Aufhebung bis zur Abnahme **geschieht auf Gefahr der Ansteigerer.**

Vorstände öffentlicher Anstalten sowie Privat-Sammler, die der Versteigerung persönlich nicht beiwohnen können, wollen sich vertrauensvoll an die Unterzeichneten wenden; sie werden die ihnen erteilten Aufträge pünktlich und nach bestem Ermessen im Interesse der Beteiligten erledigen. Den Aufträgen ist eine Anweisung an ein hiesiges Bankhaus oder eine bare Einzahlung oder sonstige Gewähr beizufügen. Versendung der erworbenen Gegenstände geschieht auf Kosten und Gefahr der Ansteigerer.

Zu den bei uns in Cöln und Bonn stattfindenden Versteigerungen nehmen wir Beiträge zu mäßigen Bedingungen entgegen.

Bonn, im April 1913.

Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne
Bonn und Cöln.
(Gegründet 1846.)

MOBILIAR.

ARBEITEN IN HOLZ, MARMOR, TEXTILIEN, VERSCHIEDENES.

1 Reicher holländischer RENAISSANCESCHRANK in Palisander- und Ebenholz auf Eiche. Hoher Sockel, zwei Türen, überladende Kappe, Ballenfüße; im Sockel zwei Schiebladen. Die Türen treten mit sehr hohen Quaderfüllungen stark aus dem Profil heraus. Quaderfüllungen fassen auch die Seitenwände des Schrankes. Der Schmuck dieser Füllungen besteht in mehrfacher Umrahmung durch schwarze Flammleisten und auf der Oberseite aufgelegtem Schnitzwerk. Den Seitenleisten und der Schlagleiste der in wuchtigen Architekturformen gehaltenen Vorderfront sind Halbsäulen vorgestellt, deren hohe Basen und Kompositkapitäle in Palisander mit reichem Schnitzwerk ausgeführt sind. Besonders reich ist die Kappe verziert, die unten einen durchbrochen geschnitzten, puttenbelebten Rankenfries, in der Mitte ein aufgelegtes Wappen, an den Ecken Eckstücke mit geschnitzten Tier- und Engelsköpfen in Palisanderholz zeigt. Als Leinwandschrank eingerichtet.
Höhe 227, Breite 200, Tiefe 75 cm.

2 Kleiner RENAISSANCESCHRANK, Eichenholz. Die beiden Türen mit geschnitzten Rankenwerkfüllungen. Sockel und Gesims, in denen sich flache Schiebladen befinden, dreiseitig von Laubwerkfries umzogen. In den Seitenwänden Ornamentfüllungen.
Abb. Tf. 2. Höhe 140, Breite 105, Tiefe 51 cm.

3 ANRICHTE mit Tellerbordaufsatz. Eichenholz. Der untere Schrank zweitürig mit zwei Schiebladen als oberer Abschluß. Die Türfüllungen und Schiebladen geschnitzt mit Rocaillen, Ranken, Muscheln und Blättern. Höhe 200, Breite 140, Tiefe 50 cm.

4 Italienischer PRUNKSCHRANK im Renaissancestil aus feinsten Edelhölzern, sehr reich geschnitzt, eingelegt mit Elfenbein, Ebenholz und Messing, außen fourniert mit Zedernholz, Nußbaumwurzel und Palisander, im Innern Ahorn. Das Ganze hat die Form eines Überbauschrankes. Auf dem geschnitzten Fußgestell erhebt sich das untere Schrankgeschoß, geschlossen durch zwei Türen, deren Füllungen eingelegt sind mit Nußbaumwurzel, Birkenmaser, Ebenholz und Elfenbein. Den beiden vorderen Ecken des unteren Schrankgeschosses sind vollplastisch geschnitzte Landsknechtsfiguren mit geschulterten Tromblons vorgestellt. Über dem Ganzen erhebt sich ein dreiseitig stark zurücktretender Schrankaufbau mit seitlich vorgestellten Rundsäulen. Die Füllungen der beiden Türen mit ebensolcher Ebenholzfournierung und Elfenbeinintarsia wie diejenigen im Unterbau. Auch im Innern sind die Türen (wie auch die Türen im Unterbau) eingelegt mit Blumen.
Höhe 195, Breite 120, Tiefe 56 cm.

5 Kleiner KASTENSCHRANK im reichsten gotischen Stil geschnitzt. Der obere Kasten mit zwei seitlichen Türen, der untere mit einer mittleren. Die oberen geschnitzt mit der Darstellung des englischen Grußes, auf der Zwischenfüllung St. Franziskus. Die Füllungen im Unterteil mit reichem Rankenwerk und Wappen. Sehr reiches Stück im niederrheinischen Stile des 15. Jahrhunderts. Eichenholz. Höhe 155, Breite 115, Tiefe 50 cm.

6 BAROCK-ECKSCHRANK in Eichenholz. Hoher Schrank auf kurzen, geschweiften Füßen. Abgeschrägte Ecken. Das Rahmenwerk an Tür und Eckwänden sehr elegant geschnitzt mit Muschelmotiven, teils in durchbrochener Arbeit. Das Gesims hochgewölbt, mit Blattschnitzerei in der Mitte. Die Tür und die Eckwände verglast, das Innere mit grünem Seidenplüsch ausgeschlagen.
Abb. Tf. 2. Höhe 195, Breite 90 cm.

7 Großes HIMMELBETT in Eichenholz, überaus reich geschnitzt im Stile der niederländischen Renaissance. Die Füllungen zeigen Medaillonköpfe, Wappen mit Helmzier, Chimären, Grotesk- und Kleinmeisterlaub. Die vier Stollen, die den Baldachin stützen, sind reich gegliederte Kandelaber an einem unteren Nodus von vier vollplastischen Köpfen umstellt. Sehr reiches Prunkstück in fein geschnitzter Arbeit.
Höhe 250, Breite 210, Tiefe 125 cm.

8 ERKERSCHRANK, Eichenholz, drei Türen übereinander, halbachteckig. Reich geschnitzt mit Köpfen, Wappen und Laubwerk im Renaissancestil. Höhe 180, Breite 85, Tiefe 45 cm.

9 Holländischer LEINWANDSCHRANK in Eichenholz, zweitürig, im Sockel zwei Schiebladen. Die beiden Türen fassen je eine große, stark vortretende Quaderfüllung.
Höhe 170, Breite 188, Tiefe 75 cm.

10 SCHREIBSEKRETÄR mit hohem Aufsatz. Eichenholz. Der Unterbau wird durch zwei Türen geschlossen, ebenfalls der rechteckige Aufsatz. Das flache, vorn hochgeschrägte Schreibgeschoß birgt im Innern 12 Schieblädchen, um ein mittleres Schrankgelaß herum gruppiert. Höhe 205, Breite 102, Tiefe 50 cm.

11 Großer holländischer GLASSCHRANK mit Nußholz fourniert. Der Unterbau, dessen Vorderfront mehrfach gewellt ist, ist eine Kommode mit drei Schiebladen auf geschnitzten Klauenfüßen. Der Oberbau mit breit abgeschrägten Ecken ist dreiseitig verglast. Das Gesims rundgiebelig hochgewölbt, mit Schnitzereien verziert. Bronzebeschläge.
Höhe 220, Breite 165, Tiefe 55 cm.

12 KREDENZ, mit Nußbaum fourniert, mit Streifen eingelegt. Der Unterbau, der zwei Drittel der Gesamthöhe einnimmt, ist ein zweitüriger Schrank. Der Aufsatz wird durch zwei horizontal bewegliche, jalousieartige Rolltüren geschlossen, die sich in die Seitenwände zurückschieben lassen. Diese sind eingelegt mit abwechselnd gelben und braunen Streifen in Ahorn und Apfelbaum. Die abgerundeten Ecken, die Mittelleisten, die Türfelder im Unterteil sind eingelegt mit schmalen Berandungsstreifen. Zwischen Unter- und Oberteil befindet sich eine herausziehbare Anrichteplatte. Um 1800.
Abb. Tf. 1. Höhe 142, Breite 145, Tiefe 50 cm.

13 RENAISSANCE-KLEIDERSCHRANK in Eichenholz, zweitürig. Jede Tür faßt eine Füllung, die in eingetiefter, die ganze Höhe der Füllung einnehmender Raute geschnitzt ist, mit zentralem Männerkopf-Medaillon, umsponnen von Laubwerk.
Höhe 195, Breite 130, Tiefe 52 cm.

15 Holländischer GLASSCHRANK, Nußholzfournierung, dreiseitig verglast, die Seitenwände zurückgeschrägt. Der Schrank ruht auf einem niedrigen Schiebladensockel von dreiseitig schöngeschweifter Form; er wird durch zwei verglaste Türen geschlossen und hat im Innern fünf Gefächer. Das Gesims schließt mit reicher Gliederung in schön gebrochener Linie nach oben ab. Schöne Messingbeschläge in Louis XVI.-Formen.
Höhe 210, Breite 140, Tiefe 50 cm.

16 Großer KAMIN in Eichenholz, reich in Renaissanceformen und mit Renaissanceschnitzereien. Die Feueröffnung mit Schmiedeeisenfüllung in durchbrochener Arbeit. Mit hohem, reichgeschnitztem Aufsatz. Gesamthöhe 485, Breite 280 cm.

17 VITRINE im Louis XVI.-Stil. Mahagonifournierung, unten mit Würfelintarsien. Beschläge in vergoldeter Bronze. Marmorplatte. Im grauausgeschlagenen Innern drei Börde.
Höhe 158, Breite 67, Tiefe 37 cm.

18 Ähnliche VITRINE von größerer Ausmessung. Höhe 163, Breite 80, Tiefe 42 cm.

19 Kleiner GLASSCHRANK der Biedermeierzeit, mit Kirschbaum fourniert. Eleganter, schlanker Aufbau von geringer Tiefe. Der Unterbau wird durch zwei Türen geschlossen, der gleichfalls zweitürige Aufsatz ist auf drei Seiten verglast. Sowohl unten wie oben sind den Seitenleisten schwarze Rundsäulen vorgestellt. Als Bekrönung durchbrochen gearbeitete Galerie.
Abb. Tf. 2. Höhe 187, Breite 80, Tiefe 31 cm.

20 Kleine VITRINE in Zedernholzfournierung mit reichen Goldbronzebeschlägen. Dreiseitig mit gewellten Glasscheiben. Im Innern zwei Börde. Mit rotem Plüsch ausgeschlagen.
Höhe 145, Breite 63, Tiefe 34 cm.

21 SCHREIBSEKRETÄR mit Nuß- und Maserholz fourniert. Der Unterbau ist eine Kommode mit drei Schiebladen, seine Vorderwand ist in der Mitte bogenförmig nach innen eingezogen. Das flache, vorn hochgeschrägte Schreibgeschoß, das im Innern einige Schiebládchen birgt, tritt dreiseitig zurück. Der hohe Aufsatz hat die Form eines Tabernakels mit giebelartig hochgewölbter Mitte. Die Mitte des Aufsatzes nimmt ein hoher, schmaler Schrank ein, den beiderseitig eine Kolumne von je 6 Schiebladen flankiert. Die ganze Vorderwand des Möbels zeigt eine reiche Einlage von Rankenstäben mit Weinlaubmotiven. Besonders reich ist die Schranktür des Oberteils eingelegt, die in der Mitte einen Vogel auf einem Aste zeigt. 18. Jahrhundert.
Abb. Tf. 1. Höhe 215, Breite 130, Tiefe 75 cm.

22 ROKOKO-GLASSCHRANK (Eichenholz), abgeschrägte Ecken. Unter- wie Oberteil zweitürig, im gewölbten, flachen Zwischengeschoß zwei Schiebladen. Die unteren Türen mit gekehlten Füllungen. Der Oberteil verglast. In der Gesimsmitte Rocaillenschnitzwerk.
Höhe 210, Breite 160, Tiefe 50 cm.

23 Holländischer LEINWANDSCHRANK, Eichenholz, zweitürig, mit zwei Sockelschiebladen. Die Quaderfüllungen der Türen stark vortretend. Die Seitenwände mit glatten Füllbrettern. 18. Jahrhundert. Höhe 170, Breite 180, Tiefe 67 cm.

24 SCHREIBSEKRETÄR in Eichenholz. Unter- und Oberteil sind zweitürige Schränke, letzterer von der halben Tiefe des ersteren. Zwischen beiden befindet sich ein Schreibgeschoß.
Höhe 220, Breite 130, Tiefe 63 cm.

25 SCHREIBSEKRETÄR mit reichgegliedertem Kabinettaufbau. Nußbaumfournierung mit ornamentalen Intarsien. Der Unterbau ist eine Kommode mit vier Schiebladen. Das Schreibgeschoß vorn zurückgeschrägt, im Innern mit Schiebládchen. Der Aufsatz wird durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich ein Kabinett von 15 Schiebladen birgt, die um ein mittleres Schrankgelaß gruppiert sind. Alle Schiebladen mit ornamentalen Intarsien, besonders reich die mittlere Schranktür. Auch die äußeren Türen, sowie die Schiebladen im Unterbau sind eingelegt. — Um 1780.
Abb. Tf. 1. Höhe 192, Breite 120, Tiefe 56 cm.

26 LOUIS XVI.-ECKSCHRANK, Nußholz. Unter- und Oberteil je durch große Tür geschlossen. Die untere Tür geschnitzt mit gefülltem Kranzoval, Schleifen- und Rankenwerk. Der Oberteil verglast. Abgeschrägte Ecken. Höhe 210, Breite 100 cm.

27 ECKSCHRANK in Nußholz, mit Schreibgeschoß in der Mitte. Der Unterteil durch zwei Türen geschlossen, die Tür des Oberteils verglast, mit geschnitztem Sprossenwerk.
Höhe 250, Breite 110 cm.

28 Biedermeier-ECKSCHRANK in Kirschbaumfournierung. Unter- und Oberteil mit je zwei Türen. Die oberen Türen sind verglast, die Füllungen der unteren mit Rauten eingelegt. Rostartig durchbrochen gearbeitete Bekrönung. Höhe 195, Breite 80 cm.

29 Französische VITRINE in Mahagoni, zweitürig, dreiseitig verglast, mit reichen Beschlägen in vergoldeter Bronze. Im Innern sieben Glasscheiben als Börde. Mit gelbem Damast ausgeschlagen. Höhe 185, Breite 115, Tiefe 38 cm.

30 Ulmer KASTENSCHRANK. Der Unterbau birgt zwei Paar Schiebladen. Der Oberbau wird durch eine Tür geschlossen, die mit aufgelegter architektonischer Muschelnische verziert ist. Höhe 210, Breite 115, Tiefe 62 cm.

31 EMPIRETISCH rund, Mahagonifournierung. Auf drei Beinen, die sich auf dreieckige Fußplatte mit konvex geschweiften Kanten stützen. Die Beine mit Füßen und Sphinxbüsten in Messing. Alle Flächen mit Messingstreifen eingelegt. Höhe 75, Dm. 85 cm.

32 6 EMPIRESTÜHLE und 2 SESSEL. Mahagoni, mit Messingstreifen eingelegt. Die nach rückwärts geschweifte Lehne zeigt eine frei geschnitzte Lyra. Sitz mit gelbem Plüschpolster.

33 1 EMPIRESOFA. Mahagoni, mit Messingstreifen eingelegt. Sitz, Rück- und Seitenlehne mit gelbem Plüschpolster.
(Nr. 31—33 bilden eine zusammengehörende Garnitur.)

34 Kleiner GLASSCHRANK, Eichenholz, Rokoko. Abgeschrägte Ecken. Die Tür des Unterteils geschnitzt mit Gitterwerkkartusche, der Oberteil verglast. Höhe 205, Breite 100 cm.

35 EMPIRE-VITRINE. Mahagonifournierung. Unten Vernis-Martin-Malerei. Die Beschläge in vergoldeter Bronze. Im Innern roter Plüsch. Höhe 150, Breite 64, Tiefe 35 cm.

36 Ganz ähnliche VITRINE, ohne Vernis-Martin-Malerei.

37 Elegante SALON-EINRICHTUNG im Chippendale-Geschmack, Mahagoni-Fournierung. Sie besteht aus einem reichgegliederten Nippesschrank, einem Sofa mit Schrank- und Spiegel-Etagèren-Umbau, einem viereckigen Tisch und zwei Stühlen. Alles in feingegliedertem Aufbau mit zierlichem Schnitzwerk, facettierter Verglasung, die Sitzmöbel mit grüner Damastpolsterung.
Maße des Nippesschrankes: Höhe 210, Breite 145, Tiefe 50 cm. Maße des Sofa-Umbaues: Höhe 255, Breite 195, Tiefe 90 cm. Maße des Tisches: Höhe 75, Länge 100, Breite 62 cm.

38 Großer ERARD-FLÜGEL. Nußholzfournierung. Klaviatur defekt.

39 BIEDERMEIER-ECKSCHRANK in Eichenholz, mit hellem Holze fourniert. Unter- und Oberteil je zweitürig. Die Eckflächen mit vorgestellten, schwarzen Halbsäulen, die mit Messingbasen und -kapitälen verziert sind. Oberteil mit Glastüren. Höhe 240, Breite 125 cm.

40 Große TRUHENBANK in Eichenholz. Die Vorderseite mit 4, die hohe Lehne mit 8 Füllbrettern, die alle sehr reich geschnitzt sind mit allegorischen Figuren, Bildnisköpfen und Renaissancelaub. Stil des 16. Jahrhunderts. Höhe 180, Breite 170, Tiefe 45 cm.

41 Kleine TRUHE. Eichenholz. Die Vorderwand verziert mit Rosetten unter Rundbogen in Tiefschnitt. Höhe 50, Breite 90, Tiefe 57 cm.

42 ROKOKO-KOMMODE, mit Nuß- und Maserholz fourniert. Die Vorderfront mit drei Schiebladen, schön geschweift. Jede Schieblade ringsum mit gelbschwarzem Band eingelegt. Die Platte mit ähnlicher Bandverzierung und in der Mitte mit großem, reichgegliedertem Intarsienstern in Braun, Schwarz, Gelb. Griffe und Schlüsselblätter aus vergoldeter Bronze in leichten Rokokoformen. 18. Jahrhundert.
Abb. Tf. 2. Höhe 90, Breite 128, Tiefe 68 cm.

43 Elsässer KREDENZ-SCHRANK der Louis XVI.-Zeit, mit überaus feinen Intarsien und Bronzebeschlägen. Das Möbel, das ganz mit Nußbaum- und Maserholz fourniert ist, wird vorn durch zwei große Türen geschlossen. Diese zeigen im Mittelfelde in farbig getönter Intarsia je einen breiten Blumenkorb auf festonumhangenem Postament, gefüllt mit einem reichen Arrangement von Gartenblumen. Umzogen werden diese Felder von mehrfachen farbigen Bändern. Zwei gleiche Felder weist die Platte des Möbels auf, nur daß hier die Intarsien aus freigebundenen Blumensträußen (nicht in Vasen) bestehen. In die vorderen Ecken fügen sich Viertelstäbe, die gerillt und mit Messing ausgelegt sind. Die unteren und oberen Kanten sind mit Messingleisten beschlagen. An der unteren Kante zwischen den vorderen Füßen als Applique eine festonumhangene Urne in Bronze. Das Möbel ist im Kern aus Eichenholz. — Um 1770.
Abb. Tf. 2. Höhe 94, Breite 125, Tiefe 62 cm.

44 ROKOKO-KOMMODE, Eichenholz, von geradliniger Form, auf kurzen, geschweiften, mit Muschelwerk geschnitzten Beinen. Mit zwei Schiebladen. Diese und die Seitenwände mit reichgeschnitzten Ornamentfeldern. Die Platte ringsum ausgeschnitten.
Höhe 78, Breite 105, Tiefe 60 cm.

45 LOUIS XVI.-KOMMODE in Eichenholz. Kastenartig auf vier runden, geriefelten Säulenfüßen. Die Seitenwände mit Flechtwerkmuster geschnitzt, in der Mitte mit Rosette. Das Möbel faßt zwei Schiebladen. Jede Schieblade mit zwei eingetieften Ornamentfeldern, die mit Rankenwerk geschnitzt sind. Messingbeschläge. Höhe 77, Breite 100, Tiefe 60 cm.

46 ROKOKO-KOMMODE. Dreiseitig geschweift, hohe Beine, zwei Schiebladen. Nußbaumfournierung mit Birnbaumstreifen. An jeder Schieblade zwei schöne Bronzegriffe in eleganten Rokokoformen. Braune Marmorplatte, gesprungen.
Höhe 87, Breite 125, Tiefe 65 cm.

47 Große PRUNK-KOMMODE im reichsten Marie-Antoinette-Stil, Mahagoni mit vergoldeter Bronze. Die Vorderfront wird durch zwei Türen geschlossen, hinter denen sich drei Paar Schiebladen bergen. Vorderwand sowohl wie Seitenwände sind überaus reich mit durchbrochen gearbeiteten Bronzen verziert, in der Mitte jeder Seite rundes Puttenrelief in Bronze. Schwere weiße Marmorplatte. Höhe 100, Breite 177, Tiefe 66 cm.

48 DAMENBUREAU in Boulearbeit. Ringsum mit Messing und Schildpatt eingelegt und mit vergoldeter Bronze beschlagen. Höhe 95, Breite 80 cm.

49 Eintüriger BOULESCHRANK, fourniert mit schwarzgebeiztem Holze. Türfläche und Ecklisenen in Schildpatt und Messing eingelegt. Beschläge aus vergoldeter Bronze. Weiße Marmorplatte. Höhe 102, Breite 78, Tiefe 40 cm.

50 Zweitüriger BOULESCHRANK. Die Vorderseite in reicher Schildpatt- und Messing-Intarsia. Alle Seiten mit ornamentalen und figürlichen Goldbronzebeschlägen. Schwarze Marmorplatte. Höhe 110, Breite 130, Tiefe 43 cm.

51 Geschweifte KOMMODE mit Nußbaumwurzelholz fourniert. Auf vier geschweiften und geschnitzten Beinen ruhend. Die ringsum geschweifte Kommode enthält sechs Schiebladen, wovon vier die gerundeten Ecken bilden. Höhe 76, Breite 76, Tiefe 47 cm.

52 ROLLBÜRO mit zwei Schiebladen. 18. Jahrh. Mit Louis XVI.-Bronzebeschlägen.
Höhe 115, Breite 105, Tiefe 55 cm.

53 Kleiner KREDENZSCHRANK. Eichenholz. Zweitürig mit oberer Schieblade.
Höhe 82, Breite 92, Tiefe 50 cm.

54 Kleine VITRINE in Form einer Louis XV.-Karosse. Palisanderfournierung mit Rankenwerkeinlage; Messingbeschlag. Dreiseitig verglast. Höhe 65, Breite 80, Tiefe 46 cm.

55 BAROCKTISCH in Nußholz, auf vier geschweiften Beinen. Die Platte fourniert mit Nuß- und Maserholz, eingelegt mit Streifen in Apfelbaum, ringsum eingefaßt von schwarzgelbem Flechtband. 103×70 cm.

56 Reichgeschnitzte Rokoko-KONSOLE in zum Teil durchbrochen ausgeführter Schnitzerei und alter Vergoldung. Mit Muschelmotiven, Rocaillen und Blattwerk. Die beiden Füße sehr schön geschwungen. Weiße Marmorplatte. Höhe 80, Breite 87, Tiefe 60 cm.

57 Großer Danziger AUSZIEHTISCH in Eichenholz. Mit reichen Schnitzereien. Länge (zusammengeschoben) 160, Breite 85 cm.

58 Sehr großer AUSZIEHTISCH mit reichen Schnitzereien im Renaissancestil. Eichenholz. Die vier gedrehten Beine in der Mitte kugelig verdickt und mit Akanthus geschnitzt, unten durch Stegwerk verbunden. Die Zarge ringsum geschnitzt mit Rankenstab. An den Ecken Löwenfratzen. Länge (zugeschoben) 180, Breite 120 cm.

59 LOUIS XVI.-SCHREIBTISCH, Palisanderfournierung auf Eiche. Vier schlanke Beine tragen einen eigenartig gebildeten Aufbau mit vertiefter Mitte und dreiseitig umlaufendem Schiebladenaufbau. Die Schreibplatte kann herausgezogen werden. Alle Flächen sind mit Streifen eingelegt. Höhe 96, Breite 85, Tiefe 43 cm.

60 BAROCKTISCH in Eichenholz. mit Nußholzplatte. Leichtgeschwungene Beine mit Blatt- und Muschelschnitzwerk. Der tiefe Zargenkasten ringsum mit schmalem Laubwerkfries. Die Platte ornamental ausgeschnitten. Höhe 77, Breite 120, Tiefe 81 cm.

61 Großer TISCH im Louis XV.-Stil. Palisanderfournierung mit reicher Marqueterie in farbig getönten Hölzern: Blumenkorb, Ranken und andere Ornamente. Bronzebeschlag.

62 ÄHNLICHES STÜCK. Kleiner.

63 DAMENBÜRO im Napoleonstil mit jalousieartigen Rollverschlüssen. Mahagonifournierung. Der Unterbau ist ein Schränkchen mit halbzylinderförmig vorgewölbter Vorderwand, die von beiden Seiten durch horizontal bewegliche Rolltüren verschlossen wird. Vorn hohe, altvergoldete Klauenfüße. Den Seitenleisten sind schwarze Rundsäulen mit Bronzekapitälen vorgestellt. Der niedrige Aufsatz bildet nach vorn eine Viertelzylinderrundung mit vertikalem Rollverschluß. Im Innern mittleres Gelaß mit zwei Türchen, rechts und links davon Schiebladen. Nach vorn läßt sich eine Schreibplatte herausziehen. Um 1810.
Abb. Tf. 2. Höhe 103, Breite 67, Tiefe 55 cm.

64 Reichgeschnitzter TISCH in Nußholz, auf geschweiften Beinen, das hohe Zargenschoß vierseitig geschnitzt mit Muschelmotiven. Die Platte ringsum ornamental ausgeschnitten. Länge 97, Breite 71 cm.

65 BIEDERMEIERTISCH mit Nußholz fourniert. Die Platte rings von Maserholzstreifen umzogen. Mit Messingappliquen. 92×46 cm.

66 GUÉRIDON, rund, Mahagoni, die runden Beine mit Messing gestäbt. Weißgraue Marmorplatte. Durchm. 60 cm.

67 Kleiner TISCH in Nußholz, auf geschweiften, durch Stege verbundenen Füßen. Die nußholzfournierte Platte eingelegt mit Apfelbaumstreifen. 80×60 cm.

68 Runder TISCH. Nußholzfournierung. Die Platte bildet einen vielgliedrigen Stern in reichster Marqueterie. Dreiteiliger Säulenfuß. Höhe 70, Dm. 78 cm.

69 Rundes GUÉRIDON im Louis XVI.-Stil. In Holz geschnitzt und vergoldet. Eingelassene Marmorplatte. Durchm. 42 cm.

70 GLEICHES STÜCK.

71 Kleiner DIPLOMATENSCHREIBTISCH mit Mahagoni fourniert. In der Mitte und an beiden Seiten Schiebladen mit bequemer Inneneinrichtung. Das ganze Möbel mit Messingstreifen verziert. Höhe 72, Breite 102, Tiefe 53 cm.

72 Viereckiges GUÉRIDON im Louis XVI.-Stil. In Holz geschnitzt und vergoldet. Marmorplatte.

73 SCHREIBTISCH in Eichenholz. Mit Schrankaufsatz. Höhe 154, Breite 90, Tiefe 65 cm.

74 Eingelegter TISCH. Vier gekantete Beine mit unterer Stegverbindung. Die nußholzfournierte Platte ist mit Streifen in schwarzem und gelbem Holze eingelegt. 87×57 cm.

75 Runder BIEDERMEIERTISCH in prächtiger Kirschbaumfournierung von bernsteinartiger leuchtender Farbe. Runder, starker Säulenschaft auf zweistufigem, rundem Fuße. Höhe 79, Dm. 120 cm.

76 DAMEN-ARBEITSTISCH in Kirschbaumfournierung. Zwischen den vier geschweiften Beinen eine Fußplatte. Im Innern der Schieblade Fächerabteilung. 80×55 cm.

77 Italienischer SERVIERTISCH mit überaus reichem Schnitzwerk im Rokokostil. Nußbaumholz. Höhe 77, Länge 95, Breite 60 cm.

78 EMPIRE-GUÉRIDON. Mahagonifournierung mit Messing ausgelegt und gestäbt. Die Messingeinlagen defekt. Höhe 73, Länge 70 cm.

79 DAMEN-ARBEITSTISCHCHEN der Biedermeierzeit in Kirschbaumfournierung mit Streifeneinlage in Apfelbaum und schwarzgelber Stabberandung. Die Schieblade hat im Innern Fächerabteilung und Nadelkissen. Zwischen den Füßen unten vierseitig eingeschweifte Fußplatte. 54×36 cm.

80 Rundes TISCHCHEN in Lackarbeit. Auf der Platte in Goldmalerei Parklandschaft mit Gebäuden und Figuren. Dm. 55 cm.

81 Rundes japanisches TISCHCHEN in schwarzem Lack. Die Platte mit reichem Golddekor: Landschaft mit Tempel und drei Figuren.

82 EMPIRE-KONSOLE. Mahagoni. Als vordere Stütze grüne Sphinx. Graue Marmorplatte. Höhe 83, Breite 60 cm.

83 Rundes TISCHCHEN. Die Platte in Lackarbeit mit reichen Perlmuttereinlagen.

84 ÄHNLICHES.

85 Schwarzes rundes ZIERTISCHCHEN. Die Platte mit bunten Blumen bemalt. — Ferner: Klavierstuhl. Der Sitz mit gesticktem Polster.

86 Großer PFEILERSPIEGEL mit Konsole. Mit reicher Stuckplastik im Rokokostil, vergoldet. Höhe (mit Konsole) 320, Breite 100 cm.

87 LOUIS XVI.-SPIEGEL in Holz geschnitzt und vergoldet. Der ganz durchbrochen geschnitzte Aufsatz bildet eine mittlere Urne, von der aus sich Festons hinüberziehen zu seitlichen kleinen Urnen. Höhe 118, Breite 60 cm.

88 Hoher PFEILERSPIEGEL mit Etagèren-Unterbau. Nußbaum- und Zedernfournierung. Der Unterbau mit mittlerem verglastem Schrankgelaß, seitlichen Galerien und unterem Bord. Der hohe Spiegel viereckig mit profiliertem Abschluß. Gesamthöhe 310, Breite 100 cm.

89 Großer PFEILERSPIEGEL in reichem Rokokostil. Vergoldete Stuckplastik. Mit geschweifter Konsole und weißer Marmorplatte. Gesamthöhe 300 cm.

90 Großer SPIEGEL der frühen Biedermeierzeit. Kirschbaumfournierung. Oben breites Giebelfeld mit schwarzem Grunde, darin geschnitzte Sonnenscheibe. Höhe des Rahmens 183, Breite 110 cm.

91 Kleiner BIEDERMEIERSPIEGEL. Kirschbaumfournierung. Höhe des Rahmens 94, Breite 40 cm.

92 Holzgeschnitzter PARAVENT im Louis XVI.-Stil. Das Rahmenwerk in freier durchbrochener Arbeit geschnitzt und vergoldet. Die Flächen sind mit farbigem Brokat bespannt. Oben Spiegel und Buntstich.

93 PARAVENT in reichstem Louis XV.-Stil. Das Rahmenwerk der drei Teile ist ganz in Holz geschnitzt mit Rocaillen und Rosen und vergoldet. Die inneren Flächen werden von facettierten Spiegelglasscheiben eingenommen. Höhe 180, ganze Breite 172 cm.

94 Holländische WANDUHR mit Nußbaum fourniert.

95 BIEDERMEIER-DIELENUHR. Nußholz mit einzelnen Fournierungen in Wurzelholz. Der Sockel mit zwei in die Ecken eingefügten Rundsäulen. Der Kopf rund, als Aufsatz geschnitzte Galerie. Höhe 230 cm.

96 BOULE-UHR in reichster Intarsia: Messing und Schildpatt. Die beiden vorderen Eckvoluten ruhen auf Rossepaaren aus vergoldeter Bronze. Unter dem Zifferblatt Quadrigagruppe, als Aufsatz Minervafigur in vergoldeter Bronze. — Sehr reiches Stück. Höhe 112, Breite 64 cm.

97 Friesische WANDUHR.

98 Sechs hochlehnige STÜHLE, im Renaissancestil geschnitzt. Eichenholz. Das Fußgestell gedreht. Die Bretter der Lehne geschnitzt mit Blatt- und Muschelmotiven. Sitz und Lehne gepolstert.

99 Sechs hochlehnige BAROCKSTÜHLE mit zurückgebogener, geschweifter Lehne nach Chippendaleart. Die Verbindungsleisten der geschweiften Beine und die Zargen geschnitzt mit Muschelmotiven.

100 Garnitur von zwei SESSELN und fünf STÜHLEN im italienischen Renaissancestil. Lehnen und Fußbretter mit Muschelornament geschnitzt und figürlich eingelegt.

101 Hochlehniger ARMSESSEL im reichsten Barockstil geschnitzt. Eichenholz. Die Beine, die durch Fußstege verbunden werden, und die Lehnstollen schraubenartig gewunden. Die Armlehnen laufen in Löwenköpfe aus. Die Mitte der Rückenlehne gepolstert, umzogen von durchbrochen geschnitztem Ohrmuschelornament. Bekrönt wird die Lehne durch ein verziertes Wappenschild, von Löwen gehalten. Sitz gepolstert.
Abb. Tf. 1. Höhe 140 cm.

102 GEGENSTÜCK.

103 Niedriger ARMSESSEL im Renaissancestil. Eichenholz. Sitz und Lehne gepolstert. Die Stollen gedreht. Die Lehnbretter und das vordere Fußbrett mit Blattornament geschnitzt.

104 GEGENSTÜCK zum vorigen.

105 BAROCK-SESSELGESTELL, Nußbaum. Füße und Stege gedreht.

106 ÄHNLICHES.

107 LEHNSESSEL, Eichenholz, kastenartig, mit ausgeschnittenen Armlehnen. Die Außenwände gitterartig verziert.

108 Vier ROKOKO-STÜHLE, Eichenholz. Die Lehnen mit Stabornament geschnitzt. Die Beine geschweift. Sitz und Lehne gepolstert.

109 POLSTERSESSEL mit gedrehtem Untergestell. Sitz und Rückenlehne mit grünem Damast.

110 ROKOKO-SOFA. Eichenholz. Die Lehne zweiteilig, mit Ovalen, die reich geschnitzt sind. Geschweifte Beine und Zargen mit Rocaillenschnitzwerk. Gepolstert.

111 Ein Paar niedrige POLSTERSTÜHLE. Nußholz, mit reichem Schnitzwerk im Stile des italienischen Barock.

112 Französische BERGÈRE. Das Rahmenwerk in Nußholz, geschnitzt mit Rocaillen. Die Polsterung rotbrauner Plüsch.

113 ROKOKOSESSEL von allseitig geschweifter Form, Eichenholz. Das Rahmenwerk der Rückenlehne, die ornamental ausgeschnittenen Zargen, die Schultern der Beine sehr flott und fein geschnitzt mit Rocaillen. Die Armlehnen laufen in Voluten aus. Lehne und Sitz gepolstert.
Abb. Tf. 1.

114 GEGENSTÜCK von gleicher Form.

115 LEHNSESSEL in Nußbaum, gedrehtes Untergestell, geschnitzte Armlehnen. Sitz und Rückenlehne mit roter Velourpolsterung.

116 GEGENSTÜCK zu vorigem.

117 ROKOKO-HOCKER, Nußholz. Die geschweiften Beine an der Schulter mit Blütenschnitzwerk. Gepolstert und mit rotem Plüsch bezogen.

118 Ein paar STÜHLE, schwarz lackiert, mit goldener Bemalung.

119 BAUERNSTUHL. Eichenholz. Durchbrochene Lehne.

120 KLAPPSESSEL in Nußholz.

121 Kleine TRUHE. Eichenholz. Deckel und Seitenwände geschnitzt mit Kleinmeisterlaub.
Höhe 19, Breite 33 cm.

122 Holländisches HÄNGESCHRÄNKCHEN in Eichenholz. Tür und abgeschrägte Eckflächen verglast.
Höhe 60, Breite 60 cm.

123 MODELLGLASSCHRÄNKCHEN in Eichenholz. Unten Kommödchen mit drei Schiebladen, oben verglastes Schränkchen.
Höhe 70, Breite 35 cm.

124 Ein Paar VASENSTÄNDER. Nußholz. Im Queen Anne-Stil.
Höhe 100 cm.

125 Ein Paar BALLUSTRADEN in Eichenholz.
Höhe 88, Breite (einer jeden) 115 cm.

126 Geschnitztes TELLERBRETT, zweibordig.

127 ÄHNLICHES in halber Breite.

128 Geschnitztes TASSENBORD in Eichenholz.

129 Geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs großen Zinnlöffeln.

130 Geschnitztes LÖFFELBRETT mit 5 Zinnlöffeln.

131 Kleines geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs Zinnlöffeln.

132 LÖFFELBRETT mit 12 Zinnlöffeln.

133 Kleines geschnitztes LÖFFELBRETT mit sechs Zinnlöffeln.

134 SCHREIBKASTEN aus Holz. — Ferner: NOTENPULT aus Eichenholz.

135 Auferstandener CHRISTUS. Schreitende Figur, in der linken Hand eine Fahne aus rotweißem Damast. Die Rechte ist im Redegestus erhoben. Lindenholz, farbig gefaßt, süddeutsch, 17. Jahrh. Auf Sockel.
Gesamthöhe 73 cm.

136 Ein Paar LEUCHTERENGEL. Stehende Figuren mit leichten Überwürfen. Eine Hand trägt den Leuchterschaft, die andere bewegt sich im Redegestus. Lindenholz, farbig und golden gefaßt. 17. Jahrh.
Höhe 66 cm.

137 Ein Paar ENGELSKÖPFE. Lindenholz, farbig gefaßt. 17. Jahrh.

138 Ein Paar ENGELSKÖPFE. Lindenholz, farbige Fassung. Süddeutsch, 17. Jahrh.

139 Geschnitzter HIRSCHKOPF mit durchbrochen geschnitzter Muschelwerkumrahmung.

140 Ein Paar KAMINVASEN aus braunem Marmor. Die Füße, die Schwanenhenkel und der Zierat aus vergoldeter Bronze.
Höhe 55 cm.

141 Ein Paar hohe KAMINVASEN im Napoleonstil. Die Körper der amphorenartigen Vasen bestehen aus graugrünem Marmor, der Schaft, die Lippe, die Henkel aus vergoldeter Bronze. Auf Vorder- und Rückseite heften sich durchbrochen gearbeitete Bronzereliefs, römische Episoden darstellend.
Abb. Tf. 1. Höhe 62 cm.

142 Ein Paar KAMINVASEN aus grünem Marmor, auf drei hohen Bocksfüßen aus vergoldeter Bronze ruhend, die sich auf dreieckiger Fußplatte erheben. Höhe 34 cm.

143 ALABASTERFIGUR der indischen Gottheit GANECA (Gott des Glückes), vierarmig, mit gekröntem Elefantenkopf, auf einem Throne sitzend. Zu seinen Füßen eine Ratte. In Gold und Farben bemalt. — Stammt aus Benares. Höhe 38 cm.

144 MARMORSTATUETTE des Evangelisten Markus, in der Rechten ein Buch haltend. Zu seinen Füßen kauert ein Löwe. 17. Jahrh. Höhe 15 cm.

145 Chinesische MANDARINENKETTE aus gelben, roten und grünen Perlen.

146 LACKKASTEN, achteckig, mit sieben Einsatzkästchen. Der äußere Kasten allseitig, die Einsatzkästchen auf den Deckelflächen in sehr reicher Goldlackmalerei: Figürliche Szenen in Ornamentumrahmung. Länge 38, Breite 30 cm.

147 Schwarze LACKTAFEL, bunt mit Blumen bemalt.

148 GEGENSTÜCK.

149 Zwei kleine SCHACHTELN in Wismuthmalerei.

150 KÄSTCHEN mit Whistmarken. Der Deckel ist bemalt mit einer Watteauszene in bunten Aquarellfarben. Ähnlichen Dekor zeigen die vier Einsatzkästchen. In diesen die Whistmarken aus Bein.

151 Profilierter RAHMEN in Eichenholz. — Ferner: Ein Bettvorleger.

152 PUMAFELL.

153 LEOPARDENFELL mit Kopf. Etwas schadhaft.

154 FELL einer chinesischen ZIEGE.

155 Ein Paar japanische FÄCHER mit farbigen Stoff-Figuren belegt.

156 Drei Paar PORTIÈREN aus rotem Plüsch mit Zubehör. Höhe 400 cm.

157 Dreiteilige PORTIÈRE für ein Herrenzimmer aus ornamental gewirkter, farbiger Wolle. Höhe 350 cm.

158 Ein Paar SCHULTERTÜCHER. Südamerika.

159 Ein großes und vier kleinere SCHULTERTÜCHER. Südamerika. Weiß mit blauer Musterung.

160 SCHAL mit Ornamentalstickerei in Silber und Farben. Mittelmeerorient.

161 Zwei gestreifte südamerikanische STOFFE. Baumwolle.

162 Zwei DESGLEICHEN.

163 Großer BAUMWOLLSTOFF in farbiger ornamentaler Musterung. Wandbehang. Aus Osaka. Japan.

164 Ein Paar chinesische ÄRMELSTREIFEN in sehr feiner farbiger Seidenstickerei.

165 Ein Paar ÄHNLICHE.

166 Zwei verschiedene SCHALE. Der eine aus farbig gestreifter Seide, der andere mit Gold- und Silberstickereien. Mittelmeerorient.

167 WANDBEHANG aus weinroter Seide mit fein gestickten Ornamenten in Gold. Mittelmeerorient.

168 Zwei Streifen LEINEN-DURCHBRUCHSPITZE. Südamerika.

169 Indischer SARONG mit figürlichen Malereien.

170 Mexikanische FEDERARBEIT. Wappen von Mexiko. Gerahmt.

171 Zwei verschiedene SEIDENSCHALE. Mittelmeerorient.

172 PULVERHORN aus Kupferblech. Gepreßt mit Jagdszenen. 18. Jahrh.

173 PFEIFENKOPF aus Meerschaum. Geschnitzt mit springendem Pferd in Landschaft.

174 GOLDWAGE von 1771. Mit Gewichten.

175 Ein altes Spiel KARTEN. Um 1800.

176 ÄHNLICHES.

177 GRUPPE: Bismarck als Reichsschmied. Gips.

178 MENSCHENSCHÄDEL. Tadellos konserviert.

179 Drei verschiedene römische und fränkische TONKRÜGE.

SILBER, EMAIL, BRONZE, KUPFER, ZINN ETC.

180 Sechs silberne DESSERTBESTECKE (sechs Messer, sechs Gabeln, sechs Löffel) in reichen Renaissanceformen. 652 gr.

181 TOILETTESPIEGEL mit Silberrahmen im Louis XVI.-Stil. Nebst zwei zugehörigen silbermontierten Kristallflakons.

182 Silberne ROKOKO-TASCHENUHR. Die Kapsel mit mythologischem Relief.

183 EMAILVASE, eiförmig, melonenartig eingeschnürt. Reicher, buntfarbiger Blumendekor auf dunkelem Grunde. Höhe 25 cm.

184 EMAILVASE, melonenförmig, mit vertikalen Schnürungen. Reicher, buntfarbiger Blumendekor auf tiefblauem Grunde. Cloisonné. Höhe 31 cm.

185 GEGENSTÜCK in gleicher Ausführung.

186 EMAILTELLER mit Blumenstauden und Ornamentdekor in bunter Cloisonné. Dm. 24 cm.

187 Ein Paar kleine MODELLKANÖNCHEN im Stile des 16. Jahrh.

188 Japanische BRONZEURNE, ringsum mit farbigem Cloisonné-Dekor.

189 BRONZEFIGUR: Kämpfender Krieger in altjapanischer Tracht. Reich vergoldet. Holzsockel.

190 GEGENSTÜCK. Kämpfender Ritter.

191 Ein Paar EMPIREVASEN aus geschliffenem Kristall. Montierung und Schwanenhenkel aus vergoldeter Bronze. Höhe 40 cm.

192 TISCHGLOCKE aus Bronze. Mit Renaissancereliefs.

193 Japanischer BRONZETOPF mit reichem Cloisonné-Schmuck. Breite, steile Walzenform. Abb. Tf. 2. Höhe 27, Dm. 27 cm.

194 Ein Paar japanische BRONZEVASEN. Birnförmiger Bauch, schlanker, enger Hals mit Trichterlippe. Um den Bauch in hohem Relief Blattranken mit belebenden Vögeln.
Höhe 31 cm.

195 Japanische BRONZESCHALE mit Chimärenhenkeln. Oben Streifen in Cloisonné.

196 Japanische BRONZESCHALE, oben mit Cloisonnéstreifen.

197 Ein Paar EMPIREVASEN aus geschliffenem Kristall. Fuß, Montierung und Schwanenhenkel aus vergoldeter Bronze. Höhe 40 cm.

198 Ein Paar GIRANDOLEN, fünfarmig, roter Marmor mit vergoldeter Bronze. Höhe 46 cm.

199 Große BRONZEBÜSTE „Fille d'Ève". Büste eines Mädchens, das in den hochgehobenen Händen einen Apfel hält. Mit Stempel: Société des Bronzes de Paris. Höhe 52 cm.

200 JARDINIERE im Napoleonstil. Die obere, breitovale Kristallschale, deren Lippe und Widderkopfhenkel aus ziselierter Goldbronze bestehen, ruht mittelst eines Bronzefußes auf viereckigem Kristallpostament. Höhe 42, Breite 43 cm.

201 EMPIRESCHALE aus vergoldeter Bronze und Kristall. Die Schale wird getragen von drei vollrund modellierten Amoretten aus vergoldeter Bronze. Höhe 28 cm.

202 Mittlere BRONZEVASE mit zwei Chimärenhenkeln. Bauch und Lippe mit farbigem Cloisonnédekor.

203 Becherförmige BRONZEVASE mit zwei Chimärenhenkeln. Um die obere Hälfte des Bauches farbiger Cloisonnédekor.

204 Japanischer TOPF aus Bronze. Auf kurzen Füßen. Mit figürlichen Reliefs und sehr reichem Cloisonnédekor.
Abb. Tf. 2.

205 BRONZEVASE. Weiter Bauch, verengter Hals mit zwei Chimärenhenkeln. Mit blattförmigen, farbigen Cloisonnéverzierungen.

206 CLODION-GRUPPE aus gebräunter Bronze: Triumph des Bacchus. Vierfigurig.
Höhe 44 cm.

207 Ein Paar französische BRONZEFIGUREN: Tanzende Bacchantinnen. Auf Marmorsockeln.
Höhe 51 cm.

208 Niedrige BRONZEURNE mit vier Schulterringen. Dekoriert mit drei Horizontalstreifen in farbigem Cloisonné.

209 Ein Paar KRISTALLAMPHOREN von schlanker Eiform. Die Füße, die Hälse und die Schwanenhalshenkel in vergoldeter Bronze. Höhe 37 cm.

210 AUFSATZ aus Kristall und vergoldeter Bronze. Den Fuß umstellen drei Sphinxfiguren.

211 Ein Paar AMPHOREN aus geschliffenem Kristall mit vergoldeter Bronze. Die Vasenkörper ruhen auf würfelartigen Postamenten. Höhe 45 cm.

212 Japanische BRONZEFIGUR mit vergoldeten Verzierungen. Kämpfender Samurai.
Höhe 15 cm.

213 Hoher AUFSATZ im Napoleonstil. Drei geflügelte Fortunagestalten aus vergoldeter Bronze, die auf runder Fußplatte stehen, tragen eine geschliffene Kristallschale.
Abb. Tf. 2. Höhe 52 cm.

214 Ein Paar hohe GIRANDOLEN, Marmor und gebräunte Bronze. Die Kronen sechsarmig. Drei Arme gebrochen. Höhe 80 cm.

215 BRONZEURNE, zweihenkelig mit schlankem Halse. Im van de Velde-Stil. Höhe 44 cm.

216 CARTELUHR im Louis XVI.-Stil, in vergoldeter Bronze. Als Aufsatz flammende Urne.
Höhe 80 cm.

217 Große japanische FIGUR eines sitzenden Falken mit ausgebreiteten Flügeln. Auf hohem Baumstammsockel. Vorzüglicher Guß in weißem Metall.
Höhe (mit Sockel) 118, Spannweite 85 cm.

218 Frühgotisches VORTRAGEKREUZ in vergoldetem Kupfer. Die Endigungen laufen in Dreipässen aus. Die Vorderseite in der Mitte mit Bronzekorpus, in den Endigungen gepunzt mit Evangelistensymbolen. Auf der Rückseite in der Mitte Christus als Lehrer der Welt, auf den vier Endigungen Engel. Alles in vergoldetem, getriebenem Kupferrelief auf Holzkern.
Höhe 41 cm.

219 Drei KAFFEEKESSEL. Zinn. Mit Bügelhenkeln. Verschiedene Größen. — Werden vereinzelt.

220 TISCHLEUCHTER. Messing. Louis XVI.-Zeit. Höhe 28 cm.

221 Große LATERNE, Schmiedeeisen in reicher Gliederung und Ornamentik. Mit farbigen Butzenscheiben verziert. Für elektrisch Licht eingerichtet.

222 Ovales TABLETT, versilbert. Ornamental geätzt. — Ferner: Versilbertes Gestell.

223 Zwei verschiedene ÖLLAMPEN aus Messing.

224 Sehr großer MESSINGKÜBEL, walzenförmig. Ringsum mit Wappen und Ornamenten in Relief. Höhe 77, Dm. 67 cm.

225 KAFFEEKANNE aus Messing.

226 Große MESSINGSCHÜSSEL mit steilem Rande. Im Spiegel Renaissancereliefs.

227 Zwei verschiedene ÖLLAMPEN aus Zinn.

228 Drei verschiedene KELLERLAMPEN aus Eisen.

229 KASSETTE aus blankem Eisen. Allseitig geätzt.

230 Ein Paar TISCHLEUCHTER aus Messing, in Renaissanceformen. Je fünfarmig.

231 Ovaler MESSINGKÜBEL mit Löwenkopfhenkeln.

232 TISCHLEUCHTER aus Messing mit beweglicher Glocke im lyraförmigen Schaft.

233 Walzenförmiger KÜBEL aus Rotkupfer und Messing. Ringsum mit reichen Ornamenten.
Höhe 40, Dm. 33 cm.

234 Ein Paar große WANDBLAKER, zweiarmig, mit achteckigen, reich reliefierten Wandschilden.

235 Großer neunarmiger SYNAGOGENLEUCHTER in sehr dekorativer Ausführung. Messing.

236 KÜBEL aus Messing und Kupfer. Ringsum mit holländischen Figuren in Relief.

237 Kleiner achteckiger BLUMENTOPF aus Messing.

238 KANNE aus Rotkupfer in Kegelform. Mit Bandwerkrelief.

239 Großer achteckiger BLUMENKÜBEL aus Messing mit Renaissancereliefs.

240 TELLERCHEN aus Edelzinn. Im Zentrum Salvator, um den Rand die sieben Kurfürsten. Spätere Arbeit. Dm. 18 cm.

241 Kupfernes KUSSALTÄRCHEN im Renaissancestil.

242 Ovaler BLUMENKÜBEL aus Rotkupfer, in Renaissanceformen.

243 OFENSCHIRM aus Messing. Im Felde Relief: Madonna mit Kind und Engeln. Im Stile des 16. Jahrhunderts.

244 ÖLLAMPE aus Messing, mit Eisenschaft.

245 Großer KRONLEUCHTER aus Messing. Das Mittelstück in Form einer durchbrochen gearbeiteten Ampel, von der sechs größere und sechs kleinere Arme ausgehen.

246 JUDENLAMPE mit vier Leuchterarmen. Messing.

247 Großer KRONLEUCHTER aus Messing. Zwölf Arme in zwei Etagen, die sich um einen Balusterschaft mit unterer dicker Kugel setzen.

248 Große LATERNE aus Messing, rund. Im Stile des 17. Jahrhunderts.

249 ÄHNLICHE, sechseckig.

250 Tiefes BECKEN aus Rotkupfer, mit Laubwerkrelief.

251 WASCHSTÄNDER aus geschmiedetem Eisen. Mit Kranenbrünnchen und Becken in Rotkupfer.

252 MESSINGSCHÜSSEL. Im Spiegel kämpfender St. Georg in Relief.

253 Holländische KERZENDOSE aus Messing. Mit Reliefschmuck.

254 GLEICHES STÜCK.

255 MESSINGBECKEN. Im Spiegel Relief: St. Georg.

256 ÄHNLICHES.

257 PFAUENFIGUR aus Metall. Mit Schweif aus natürlichen Federn.

258 Ein Paar WANDLEUCHTER aus Messing, in Louis XVI.-Formen.

259 Zweiarmige STEHLAMPE, versilbert.

260 Delphinförmiger TÜRKLOPFER aus Messing.

261 Elektrische HÄNGELAMPE aus Messing, in durchbrochener Arbeit.

262 LEUCHTERKRONE aus Messing in reich gegliedertem Aufbau. Fünfarmig. Für elektrisch Licht eingerichtet.

263 Große LEUCHTERKRONE, Messing, im Renaissancegeschmack. Um einen unteren Horizontalreif ordnen sich fünf Arme. Für elektrisch Licht eingerichtet.

PORZELLAN, FAYENCE, TON, GLAS.

264 Meißener TELLER, manganviolett bemalt mit Rosenbukett und einzelnen Blüten. Schwertermarke mit Punkt.

265 Ein Paar chinesische TELLER mit szenischem Emailfarbendekor.

266 Meißener TELLER, farbig bemalt mit chinesischen Blumen. Schwertermarke.

267 Französische FAYENCESCHÜSSEL. Der bunte Dekor stellt einen Bauer in Landschaft dar.

268 ÄHNLICHE.

269 Ein Paar Meißener TELLER mit Reliefrankendekor, weiß auf grünem Grund. Schwertermarke.

270 Ein Paar japanische TELLER mit farbigem Blumendekor auf rotem Fond. Dm. 25 cm.

271 Ein Paar Berliner TELLER. Um den durchbrochenen Rand blau gemalte Weinranke. Szeptermarke.

272 Japanischer TELLER mit goldenem Ornamentdekor auf tiefblauem Grunde. Dm. 25 cm.

273 GLEICHES STÜCK.

274 Berliner TELLER mit Chinoiseriedekor. Durchbrochener Rand.

275 Chinesischer TELLER. Der farbige Emaildekor zeigt ein Landschaftsbild mit Baum und Strauchwerk. Dm. 25 cm.

276 GLEICHES STÜCK.

277 Meißener MARCOLINI-TELLER. Im Spiegel Bukett, am Rande Streublumen. Schwertermarke mit Stern.

278 Japanische SCHÜSSEL mit farbigem Ornamentdekor in fächerartig angeordneten Streifen. Dm. 30 cm.

279 GLEICHES STÜCK.

280 Berliner SCHALE mit durchbrochen modelliertem Rand, im Spiegel farbig gemaltes Bukett. Szeptermarke.

281 Japanischer PORZELLANTELLER mit buntem Dekor. Gekittet.

282 ÄHNLICHER.

283 Chinesischer PORZELLANTELLER. Der Emailfarbendekor in Braun, Rot, Grün zeigt im Spiegel einen blühenden Ast, um den Rand fächerartig ausgesparte Netzbordüre. Höhe 22½ cm.

284 Meißener SCHALE, farbig bemalt mit Bukett und Streublumen. Schwertermarke.

285 PORZELLANTELLER mit buntem Emailfarbendekor. Im Spiegel Blätterkranz, unterbrochen von drei großen Blüten. Dm. 22 cm.

286 Meißener SCHALE mit späterem Chinoiseriedekor. Dm. 25 cm.

287 Große chinesische SCHÜSSEL mit fächerartig angeordnetem Figuren- und Ornamentdekor in bunten Emailfarben. Gekittet. Dm. 47 cm.

288 WIENER PLATTE, oval. Im Spiegel farbig gemaltes Landschaftsbild mit arbeitenden Bauern, um den Rand Weinranken. Marke: Bindenschild.

289 Ein Paar chinesische PORZELLANTELLER. Buntfarbiger Emaildekor: Im Spiegel Blütenbündel, um den Rand Streublumen und Ranken. Dm. 23 cm.

290 DELFTSCHÜSSEL, grün, mit ausgesparten, blumengefüllten Herzfeldern.

291 Ein Paar TELLER, dekoriert mit Rosenblüten. Dm. 24 cm.

292 Ein Paar japanische TELLER. Farbiger Blumendekor auf rotem Rande. Dm. 25 cm.

293 Berliner TELLER mit feingemaltem Blumenbukett in Farben. Szeptermarke.

294 DESGLEICHEN.

295 Japanische SCHÜSSEL. Im Fond Park mit Frau, am Rand Blumen. Farbiger Emaildekor. Dm. 37 cm.

296 Große Meißener SCHÜSSEL. Der Rand mit Reliefgitterwerk. Im Spiegel farbenprächtiges Blumenbukett, im Umkreis Streublumen. Schwertermarke. Dm. 38 cm.

297 TELLER, ähnlich. Dm. 23 cm.

298 DESGLEICHEN.

299 Drei gleiche chinesische PORZELLANTELLER mit buntfarbigem Emaildekor, der im Spiegel ein Bündel Blüten, um den Rand einen Rankenreif bildet. Dm. 23 cm.

300 Japanischer PORZELLANTELLER. Blau mit fächerartigem Golddekor. Dm. 29 cm.

301 GLEICHES STÜCK. Kleiner. Dm. 25 cm.

302 Meißener ANBIETPLATTE, viereckig, mit Rocaillenreliefs, farbig bemalt mit Blütensträußen. 41×41 cm.

303 SCHÜSSEL aus Porzellan, brauner Krakeléfond, dekoriert mit figurenreichen Samuraiszenen in bunten Schmelzfarben. Dm. 42 cm.

304 GEGENSTÜCK.

305 Meißener SCHÜSSEL. Im Spiegel farbig gemaltes Parkbild mit Watteauszene, um den Rand Streublumen. Schwertermarke.

306 Ein Paar IMARITELLER mit blauem Dekor.

307 Ein Paar GLEICHE.

308 Ein Paar GLEICHE.

309 Züricher TELLER. Im Fond farbig gemalte Landschaft, um den Rand drei landschaftliche Einzelheiten. Blaumarke Z.

310 Chinesische SCHÜSSEL. Der buntfarbige Emaildekor zeigt im Spiegel zwei Chinesinnen neben blumengeschmückter Riksha. Dm. 31 cm.

311 GLEICHES Stück.

312 TELLER, Nyon, mit sehr reichem Randdekor in Farben.

313 DESGLEICHEN. Mit Streublümchen.

314 DESGLEICHEN. Mit Rankendekor in Blau und Gold.

315 KRAKELÉ-TELLER mit braunem Fond und Kriegerdekor in bunten Schmelzfarben. Dm. 26 cm.

316 GEGENSTÜCK.

317 TELLER, Nyon. Im Spiegel manganviolette Schäferszenen, im Umkreis Streublumen. Dm. 25 cm.

318 DESGLEICHEN. Mit Blütengirlanden in Farben und Gold. Dm. 24 cm.

319 DESGLEICHEN. Im Fond farbig gemalte Musikembleme.

320 Japanische SCHÜSSEL mit fächerartig angeordnetem Ornamentdekor in bunten Emailfarben. Dm. 40 cm.

321 GEGENSTÜCK.

322 Große japanische SCHÜSSEL. Farbiger Emaildekor, der Bäume, Felsen und Vögel in Landschaft darstellt. Dm. 45 cm.

323 GLEICHES Stück.

324 Wiener SCHÜSSEL mit farbigem Dekor: In der Mitte Blumenbukett, im Umkreis Streublumen. Marke: Bindenschild.

325 Ein Paar japanische TELLER mit ornamentalem Dekor in Rot, Gold und Blau. Dm. 25 cm.

326 Gothaer BECHERTASSE mit Unterschale. Farbig bemalt mit der Ansicht von Bilzingleben.

327 Frankenthaler TASSE mit Unterschale. Die Oberfläche mit gewundener Flachriefelung. Der feingemalte Dekor besteht aus kleinen Blumensträußen und Streublümchen in duftigen Farben. Goldene Berandungen. Blaumarke C. F. unter Krone.

328 GLEICHES Stück.

329 GLEICHES Stück.

330 GLEICHES Stück.

331 Meißener TASSE mit Unterschale, dekoriert mit Blüten in tiefem Blau. Schwertermarke.

332 Ein Paar BIEDERMEIERTASSEN mit buntfarbigem Blumendekor und Widmungen.

333 JEAN-PETIT-TASSE mit Unterschale, mit vergoldetem und farbig behandeltem Reliefdekor. Marke J. P.

334 BIEDERMEIERTASSE mit Unterschale. Goldener Ornamentdekor auf abwechselnd grünen und isabellenfarbenen Fächerstreifen.

335 Schlottenwalder TASSE mit Unterschale. Beide zeigen in feinem farbigem Dekor staffierte bewaldete Landschaften. Henkel restauriert. Mit Marke.

336 Berliner TASSE mit Unterschale. Mit Monogramm H in feingemalter farbiger Blütchenschrift und mit Streublumen.

337 GEGENSTÜCK.

338 Berliner DECKELTASSE mit farbigem Watteaudekor.

339 Kleine Berliner SILHOUETTENTASSE mit Blumendekor und weiblicher Silhouette. Szeptermarke.

340 Ein Paar TASSEN mit Unterschalen. Auf der Vorderseite in farbig gemalten Blumenkränzen Widmungen.

341 Meißener BECHERTASSE mit Unterschale. Farbig bemalt mit der Ansicht des Prebischtores. Schwertermarke.

342 BIEDERMEIERTASSE mit Unterschale. Der Dekor besteht aus goldenen Ranken und bunten Blüten auf streifenweis abwechselndem karminrotem und weißem Fond.

343 Ilmenauer BECHERTASSE mit reicher Vergoldung. Auf der Vorderseite farbig gemalter Amor. Untertasse mit Marke.

344 Ansbacher TASSE mit Unterschale. Sehr fein bemalt mit Bündeln von Blüten, Früchten, Pilzen und mit Streublümchen in Braun, Grün, Rot, Rosa. Blaumarke A.

345 Fürstenberger TASSE mit Unterschale. Beide an der Lippe dekoriert mit Weinranken. Marke F und Zahl 19.

346 Meißener TASSE mit Unterschale, becherförmig. Farbig bemalt mit der Ansicht von Lohmen. Schwertermarke.

347 Thüringer TASSE mit Unterschale, becherförmig. Braun in Braun bemalt mit bewaldeter Landschaft.

348 Meißener TASSE mit Unterschale. Farbig bemalt mit Denkstein in Landschaft. Schwertermarke.

349 Nyoner TEETASSE mit Unterschale. Dekoriert mit Laubgehängen in Grün und Blau. Mit Marke.

350 Fürstenberger TASSE mit Unterschale. Die Lippen umzogen von grünen Weinranken. Marke F und Zahl 15.

351 Züricher TASSE mit Unterschale, beide fein bemalt mit staffierten Seelandschaften. Marke Z.

352 Meißener TASSE mit violettem Blütendekor. Schwertermarke.

353 Meißener TASSE mit Blümchenbuchstaben in Violett. Schwertermarke.

354 Meißener EINSATZTASSE mit farbigem Blumenranken-Dekor. Marcolinimarke.

355 Meißener TASSE mit Rosendekor in naturalistischen Farben. Marcolinimarke.

356 Meißener TASSE mit Blattranken und Rosen in farbiger Malerei.

357 Meißener TASSE, bunt bemalt mit Rankenketten und Blüten. Schwertermarke.

358 Meißener TASSE, bunt bemalt mit der Ansicht von Freiberg in Sachsen. Schwertermarke.

359 Meißener TASSE. Obertasse und Untertasse farbig bemalt mit Landschaftsausschnitten. Schwertermarke.

360 Berliner TASSE, farbig bemalt mit der Ansicht von Altenburg. Szeptermarke.

361 DERBY-TASSE mit Unterschale. Dekoriert mit Chinesenfiguren in Reliefgold und mit farbigen Blumen. Marke D unter Krone. Späterer Dekor.

362 Ein Paar große chinesische PORZELLANVASEN, famille verte. Die birnförmige Wandung ringsum sehr reich bemalt mit chinesischen Szenen in perspektivischen Landschaften, in bunten Farben. Höhe 60 cm.

363 Ein Paar chinesische VASEN mit gelbbrauner Krakeléglasur. Mit reichem figürlichem Dekor in bunten Emailfarben. Höhe 34 cm.

364 Französischer BECHER. Bemalt mit Puttenfries in Grau auf Gelb. Höhe 12 cm.

365 Größerer DELFTSATZ von drei Deckelvasen und zwei Flöten. Blattwerkdekor in Blau. Höhe 45 cm.

366 Ein Paar SÈVRESVASEN, eiförmig, königsblau, Watteaudekor in Farben. Höhe 35 cm.

367 Hohe Berliner AMPHORE in antikisierender Form, mit hochgestellten Henkeln. Um Schulter und Ablauf ornamentale Reliefs. Deckel fehlt. Szeptermarke. Höhe 41 cm.

368 Meißener KAFFEEKANNE, birnförmig, dekoriert mit Blumenstauden in tiefem Blau. Schwertermarke. Höhe 18 cm.

369 Französischer FAYENCEKORB in durchbrochener Flechtwerkmodellierung. Im Fond farbig gemaltes Watteaubildchen.

370 Ein Paar SÈVRESVASEN, pokalförmig, blau. Der Körper mit farbig gemalter Watteauszene in Landschaft. Höhe 28 cm.

371 Berliner KORB in durchbrochener Arbeit. Innen und außen mit farbigem Blumendekor. Rankenhenkel. Szeptermarke.

372 Ein Paar französische FAYENCEVASEN, kraterförmig, farbig bemalt mit Blumengewinden. Höhe 21 cm.

373 Ein Paar kleine SÈVRESVASEN, kraterförmig, bemalt mit Buketts und Streublümchen in bunten Farben. Höhe 23 cm.

374 Meißener TEEKANNE, Schlangenhenkel und Schlangenausguß. Naturfarbener Rosendekor. Schwertermarke. Henkel gekittet. Höhe 15½ cm.

375 DELFTGARNITUR, drei Deckelvasen, zwei Flöten, mit farbigem Blumendekor. Höhe 30 cm.

376 SÈVRES-BONBONNIÈRE, königsblau, mit Golddekor. Auf dem Deckel farbige Watteauszene.

377 Meißener TEEKANNE, Marcolini, birnförmig, dekoriert mit Rosen in Manganviolett. Blütenknauf. Schwertermarke mit Stern. Höhe 13 cm.

378 Ein Paar kleine französische FAYENCEVASEN mit farbigem Blumendekor. Grüne Rankenhenkel. Höhe 16 cm.

379 Ein Paar kleinere SÈVRESVASEN mit Gitterwerkdekor in Gold und Farben. Höhe 25 cm.

380 Ilmenauer KAFFEEKANNE, farbig dekoriert mit Blumenbuketts. Höhe 28 cm.

381 Meißener KAFFEEKANNE, geriefelte Birnform. Blütenzweige in manganviolettem Dekor mit Gold. Schwertermarke mit Punkt. Höhe 29 cm.

382 Chinesische PORZELLANGARNITUR: Drei Deckelvasen, zwei Vleuten, sechseckige, schlanke Form. Der feingemalte buntfarbige Emaildekor stellt Blumenbuketts und Stabranken dar. Höhe 23 cm.

383 Ein Paar große DECKELVASEN, achteckig, karminrot, farbig bemalt auf großen ausgesparten Feldern mit Watteauszenen.
Abb. Tf. 1.

384 Ein Paar kleine chinesische BIRNVASEN mit bräunlichem Krakeléfond und reichem Figurendekor in bunten Emailfarben. Höhe 20 cm.

385 Französische FAYENCE-BONBONNIÈRE. Der Dekor in Mangan und Bunt.

386 ÄHNLICHE.

387 Ein Paar hohe SÈVRESVASEN, grün mit Golddekor. Die Vasenkörper sind farbig bemalt mit Motiven nach Wouwerman. Höhe 65 cm.

388 Ein Paar RÄUCHERVASEN, kraterförmig, mit Geisbockköpfen als Henkeln. Farbiger Blumendekor.

389 Ein Paar hohe SÈVRESVASEN, königsblau mit Golddekor. Der ganze Vasenkörper zeigt in fortlaufender Darstellung einen Kampf aus der Zeit Louis XIV. in farbiger Malerei. Mit vergoldeter Bronze montiert. Höhe 70 cm.

390 Kleiner DELFTSATZ mit farbigem Dekor: Drei Deckelvasen, zwei Flöten. Höhe 20 cm.

391 Ein Paar japanische PORZELLANVASEN von schlanker Birnform. Mit buntem, figürlichem und ornamentalem Dekor. Höhe 31 cm.

392 Große DECKELTERRINE, farbig bemalt mit Darstellungen nach Greuze, mit Buketts und einzelnen Blumen. Marke Berlin.

393 Französische FAYENCE-AMPHORE mit Faunskopfhenkeln. Der in Blau und Mangan ausgeführte Dekor zeigt vorn und hinten staffierte Landschaften. Höhe 36 cm.

394 Kleinere SÈVRES-SCHATULLE. Karminrot mit Reliefgold. Auf dem Deckel buntgemaltes mythologisches Bildchen. Bronzemontierung.

395 Französische DECKELVASE, bemalt mit Blumen und Vögeln in Farben und Gold.

396 Ein Paar japanische VASEN von leichtgebauchter Form mit weitem Halse. Der Dekor besteht aus weiß ausgesparten Kirschenzweigen auf blauem Grunde.
Abb. Tf. 2. Höhe 44 cm.

397 FAYENCEKANNE in Form eines sitzenden Bauern. Farbig dekoriert. Höhe 29 cm.

398 ÄHNLICHES Stück.

399 SÈVRES-SCHATULLE, geschweifte Wandung, gewölbter Deckel. Königsblau mit Ornamenten in Reliefgold. Auf dem Deckel feingemalte van Dyck-Szene. Bronzemontierung.

400 Ein Paar DECKELVASEN mit farbigem Watteaudekor.

401 Ein Paar sehr große japanische DECKELVASEN aus Porzellan. Schlanke Eiform mit ringsum gerillter Leibung. Der in Gold und Rot und Grün ausgeführte Dekor stellt Drachen zwischen Wogen dar.

402 Ein Paar kleine VASEN, Nyon. Farbig bemalt mit Früchten in Blütenkränzen. Marke Nyon.

403 Ein Paar französische FAYENCEAMPHOREN mit blauem Watteaudekor. Höhe 36 cm.

404 Ein Paar SÈVRESVASEN, rosarot, mit Watteau- und Landschaftsdekor in feiner farbiger Malerei. Höhe 38 cm.

405 Ein Paar birnförmige VASEN mit farbigem Watteaudekor.

406 Ein Paar japanische PORZELLANVASEN. Kugeliger Körper, verengter Trichterhals. Mehrfarbiger Dekor. Höhe 28 cm.

407 Berliner RÄUCHERGEFÄSS mit farbigem Blumendekor. Szeptermarke.

408 GEGENSTÜCK.

409 Kleine DELFT-GARNITUR mit buntfarbigem Dekor. Drei Deckelvasen, zwei Flöten. Höhe 20 cm.

410 Ein Paar SÈVRESAMPHOREN, ringsum mit gewundener Kannelierung, königsblau glasiert, die Rillen mit goldenen Linien. Fußmontierung und Fratzenhenkel aus ziselierter, vergoldeter Bronze. Höhe 55 cm.

411 Ein Paar französische AMPHOREN, farbig bemalt mit Vieh in Landschaft nach Dujardin und mit Blumen.

412 Ein Paar große japanische KRAKELÉ-VASEN. Brauner Krakeléfond mit figurenreichen Samuraiszenen in farbigem Schmelzdekor. Um den Hals Chimären-Reliefs. Höhe 45 cm.

413 Berliner TEEBÜCHSE mit farbig bemaltem Reliefblumendekor. Szeptermarke.

414 KAMINGARNITUR von einer Schale und zwei flankierenden Vasenkandelabern. Die Schale sowie die Vasenkörper aus chinesischem Porzellan, dekoriert mit Szenen und Ornamenten in bunten Emailfarben. Die Füße, die Henkel, sowie die vierarmigen Leuchteraufsätze aus vergoldeter Bronze im Napoleonstil.

415 Ein Paar kleine FAYENCEVASEN, blau dekoriert. Mit Bronze montiert.

416 Ein Paar kleine SÈVRES-VASEN. Gelber Fond, goldner und farbiger Ornamentdekor. Höhe 20 cm.

417 FAYENCE-GARNITUR: Drei Deckelvasen, zwei Vleuten. Auf der Vorderseite, umrahmt von Reliefrocaillenkartusche, blaugemalte Tenierszenerien, die übrige Fläche mit farbigem Blütendekor. Höhe 43 cm.

418 Thüringer KASSETTE, farbig dekoriert mit Tenierszenen. Viereckig.

419 Große FAYENCEGRUPPE. Neptun auf Muschelboot, umschwommen von Tritonen und Nereïden. Der Sockel stellt die Meeresfläche dar. Farbig dekoriert.

420 Französische DECKELDOSE auf drei Füßen. Dekoriert mit Blütenketten und Streublümchen.

421 Ein Paar kleine SÈVRESVASEN, königsblau, mit Watteauszenen bemalt. Höhe 26 cm.

422 DELFTER SATZ, fünfteilig, drei Vasen, zwei Vleuten mit blauem Landschafts- und Ornamentdekor.

423 Große DECKELDOSE, farbig bemalt mit Früchten und Blumen.

424 Große FAYENCEGARNITUR von einer Deckelurne und zwei Vleuten. Der blaue Dekor stellt in mehreren von Ornamenten eingerahmten Feldern Landschaften mit Ruinen, Hirten und Windmühlen dar. Höhe 70 cm.

425 Meißener SCHALE in Form eines ovalen Blattes mit gezacktem Rand. Farbiger Blumendekor. Schwertermarke.

426 DECKELDOSE, farbig dekoriert mit staffierten Landschaften und Blumen.

427 KÜBEL aus Fayence. Blau dekoriert mit zwei Landschaftsbildern und Ornamenten. Höhe 32 cm.

428 GEGENSTÜCK zu vorigem.

429 Ein Paar japanische DECKELVASEN von bauchiger Birnform. Bläulicher Krakeléfond mit figurenreichen Samuraikämpfen in farbigem Emaildekor. Höhe 48 cm.

430 SAUCIÈRE von Fayence. Farbiger Blütendekor nach Art der Straßburger Fayencen. Als Deckelknauf Blüte. Höhe 15, Länge 25 cm.

431 Französische BONBONNIÈRE mit farbigem Blumendekor.

432 Ein Paar japanische DECKELVASEN von bauchiger Birnform. Der weiße Krakeléfond mit reichem Schlingpflanzen- und Drachendekor in tiefem Blau. Höhe 48 cm.

433 Französische BONBONNIÈRE, farbig bemalt mit Hühnern in Landschaft.

434 BUTTERDOSE in Form eines Vogelnestes.

435 Ein Paar KINDERBÜSTEN. Die Kleidchen und Häubchen mit plastischen Spitzen besetzt und mit Blumen bemalt. Thüringen.

436 NACHTLICHT aus Porzellan. Undekoriert.

437 Ein Paar BLUMENTÖPFE, Nyon, viereckig, farbig dekoriert mit Landschaftsbildern und Blumen. Marke Nyon.

438 Ein Paar japanische URNEN von breiter Form. Farbig dekoriert. Höhe 30 cm.

439 Große TERRINE, farbig bemalt mit figurenreichen Szenen und mit Blumen. Zitronenknauf. Berliner Marke.

440 SÈVRES-SCHATULLE mit reichem Reliefgold auf dunkelrotem Grunde. Auf drei Seiten feingemalte Puttenmedaillons, auf dem Deckel mythologische Episode. Bronzemontierung.

441 TÊTE-A-TÊTE, Nyon. Der Dekor besteht aus goldenen Girlanden, belebt durch violette Blüten. Marke Nyon.

442 SÈVRES-SCHATULLE von geschweifter Form, königsblau mit reichem Reliefgold. Auf dem Deckel buntgemalte van Dyck-Szene. Bronzemontierung. Das Innere gepolstert.

443 Ein Paar kleine DECKELVASEN, gelb, farbig bemalt mit Liebespaaren auf ausgesparten Feldern.

444 Nymphenburger TEEKANNE von breitniedriger Urnenform, mit Adlerhals als Ausguß. Verziert mit Goldstreifen. Marke eingepreßt: Rautenschild und T S verschlungen. Höhe 13 cm.

445 Ovaler KORB in durchbrochener Arbeit. Farbig dekoriert mit Blütenketten und mit Goldlinien. Mit Unterteller. Marke Nyon.

446 Berliner KORB in durchbrochener Flechtwerkmodellierung mit plastisch aufgelegten Blüten. Undekoriert. Szeptermarke. Länge 28, Breite 20 cm.

447 GEGENSTÜCK

448 Berliner FIGUR: Springender Stier. Naturalistisch dekoriert. Szeptermarke.

449 Ein Paar SÈVRESVASEN von sehr schlanker Form. Der Fuß, die zierlichen Schwanenhenkel und der Hals aus ziselierter Goldbronze. Ringsum farbiger Dekor: Vorn Napoleonszene, hinten Landschaftsbild. Höhe 45 cm.

450 Berliner DECKELURNE in breiter Kraterform. Die Henkel sind vollplastisch modellierte weibliche Köpfe. Feiner farbiger Blumendekor. Sehr reiches Stück.

451 PORZELLANDECKEL, farbig bemalt mit der Ansicht von Bonn um 1840. Dm. 7½ cm.

452 Berliner TEEBÜCHSE, mit Blumen und Früchten farbig dekoriert.

453 GEGENSTÜCK.

454 Ein Paar hohe SÈVRES-VASEN von schlankgestreckter Eiform. Der farbige Dekor zeigt auf der Vorderseite Schäferpaare, auf der Rückseite Landschaften. Hals und Fuß königsblau. Montierung aus vergoldeter Bronze. Höhe 77 cm.

455 Schreitender HUND aus Porzellan. Mit naturalistischem Dekor. Meißener Schwertermarke.

456 Japanischer BLUMENTOPF. Der bunte Schmelzfarbendekor besteht aus einem Pfau zwischen Blumen. Höhe 23 cm.

457 Ein Paar Berliner VÄSCHEN mit farbigem Blumendekor. Schwertermarke.

458 Ein Paar ÄHNLICHE, kleiner.

459 Ein Paar japanische VASEN mit farbig gemalten Kriegerszenen auf bräunlichem Krakeléfond. Höhe 24 cm.

460 Ein Paar SÈVRES-VASEN, eiförmig auf Zylinderpostament. Um den Körper fortlaufende Landschaft mit Watteauszene in Buntmalerei. Höhe 35 cm.

461 Meißener NAPF mit Blumendekor in Gold und Blau.

462 KAFFEEKANNE und sieben TASSEN nebst Unterschalen. Empire. Die Tassen walzenförmig. Farbig dekoriert mit Blumenbuketts.

463 Ein Paar chinesische VASEN von schlanker Form. Mit buntem Emailfarbendekor. Höhe 30 cm.

464 Japanische TEEKANNE, dekoriert mit Blütenzweigen in bunten Emailfarben. Höhe 15 cm.

465 Ein Paar kleine AMPHOREN in griechischer Form mit feinem, buntfarbigem Blumen- und Früchtedekor. Mit Berliner Marke. Höhe 22 cm.

466 Sechs verschiedene Geschirre aus gelbem WEDGWOOD: Ein Paar à jour-Schalen, ein Paar Körbchen und ein Paar Spargelschalen.

467 NACHTLICHT aus Porzellan, farbig dekoriert. — Ferner: Chinesische Untertasse.

468 Bunzlauer HENKELKANNE, bemalt mit Spruch und Jahreszahl 1812, gelb auf braunem Grunde. Höhe 22 cm.

469 Nassauer SEIDEL, mit eingeritzten Blättern. Graublau.

470 ÄHNLICHES.

471 ÄHNLICHES.

472 ÄHNLICHES.

473 ÄHNLICHES.

474 Frechener VOGEL aus Ton. Grün und gelb glasiert.

475 Zwei verschiedene Nassauer SEIDEL, graublau.

476 Partie BARTMANNSKRÜGE. (Werden vereinzelt.)

477 Nassauer KRUG und Nassauer SEIDEL.

478 Nassauer SEIDEL mit Reliefrosetten. Graublau.

479 Nassauer SEIDEL, graublau. Mit der Darstellung: Daniel in der Löwengrube. Henkel ergänzt.

480 WALZENSEIDEL von braunem Steinzeug. Vorn kleines Reliefmedaillon. Der Zinndeckel mit zwei Stempeln. Darin F. G. T. Löwe und Jahreszahl 1814. Höhe 17½ cm.

481 GLEICHES STÜCK. Etwas größer. Höhe 18½ cm.

482 Ein Paar polychromierte TONFIGUREN: Mädchen in malerischer Tracht.

483 TONFIGUR: Pietá. Polychromiert. Innen hohl. Nachgotisch. Höhe 28 cm.

484 Nassauer MASSKRUG mit eingeritzten großen Blättern. Graublau. Zinndeckel. Höhe 20 cm.

486 ÄHNLICHER mit gewellter Blattranke.

487 ÄHNLICHER.

488 TEEKANNE aus grauweißem Steingut, mit Weinlaub in Relief. Schnabelausguß. Zinndeckel. Höhe 17 cm.

489 Hoher TAFELAUFSATZ aus rotem Überfangglase, reich gegliedert, aus sechs Teilen zusammengesetzt. Mit goldenem Streifendekor. Biedermeierzeit. Höhe 120 cm.

490 Größere und kleinere KRISTALLSCHÜSSEL. Beide oval.

491 Ovale KRISTALLSCHALE mit Deckel. Mit Netzmuster.

492 DECKELPOKAL, geschliffen mit Liebespaar in Zopftracht und Sinnspruch.

493 BADEBECHER aus braun überlaufenem Glase, geschliffen in vier Runden mit Ansichten von Eilsen.

494 Farbig gebrannte GLASSCHEIBE mit Wappen. Verbleit.

495 ÄHNLICHES STÜCK.

496 ÄHNLICHE mit St. Martin.

497 ÄHNLICHE mit Wappen.

498 GLASKANNE mit reicher, buntfarbiger Emailbemalung. Höhe 31 cm.

GEMÄLDE.

F. BERNARD.

499 Tiroler Bauern in der Kneipe, mit einem Mädchen karessierend.
Leinwand. Höhe 67, Breite 65 cm.

500 Gegenstück. Gleiche Größe.

BRUCK-LAJOS. Paris.

501 Tändelnde Mädchen. Im Vordergrunde auf einer Waldlichtung sitzen zwei buntgekleidete italienische Mädchen. Die eine legt ihren Kopf in den Schoß der andern.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 93, Breite 65 cm.

A. DIRKS.

502 Marine. Bewegte See, auf der im Vordergrunde ein Boot mit rotem Segel fährt. Links an der Küste die niedrigen Häuser eines Fischerdorfes mit davorliegenden Segelkähnen.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 80, Breite 120 cm.

R. EPP.

503 Tirolermädchen. Brustbild eines jungen, blondhaarigen Mädchens mit violetter Jacke, grünem Brusttuch und rundem, grüngrauem Hut.
Bezeichnet. Holz. Höhe 40, Breite 31 cm.

H. FLOKENHAUS.

504 Waldinneres. Blick in das grüne Dunkel eines dichten Laubschlages mit einer Figur als Staffage.
Holz. Höhe 29, Breite 24 cm.

ERWIN GÜNTER.

505 Marine. Blick auf stürmisch bewegte See. Rechts eine breite, lange Landebrücke, auf der Seeleute und Frauen sichtbar sind. Im Hintergrunde bewegen sich einige Segelboote.
Bezeichnet und datiert 1910. Leinwand. Höhe 66, Breite 100 cm.

506 Marine. Bewegte See mit einer rechts gelegenen Landebrücke. Vorn zwei Segelkutter, die mit vollen Segeln vorm Winde fahren. Mehr in der Mitte durchschneidet ein kleiner Dampfer die Wogen.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 80, Breite 120 cm.

F. HANRATH.

507 Gemüsestilleben. Auf gestreifter Decke ein buntes Durcheinander von Krautköpfen, Lauch, Rüben, Zwiebeln etc. neben einem Korbe.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 73, Breite 56 cm.

HEINRICH HARTUNG.

508 Frühlingslandschaft. Links blühende Obstbäume auf blumiger Bergwiese mit arbeitenden und spielenden Bauernkindern. Rechts steigt ein waldiger Kegel hoch, an dessen Fuße zwischen zwei Pappeln ein niedriges Fachwerkhaus liegt.

Bezeichnet: H. Hartung Ddf. Leinwand. Höhe 103, Breite 78 cm.

H. H. OP DER HAYDE.

Amsterdam 1800—1866.

509 Strandlandschaft. Links der flache Strand mit einer Gruppe von Häusern und einer Windmühle im Vordergrunde. Rechts die stille Meeresfläche. Vorn drei bemannte Segelbarken mit ausgeworfenen Netzen. Transparent gemalt mit braunem Grundton.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 62, Breite 84 cm.

ED. HEIN, Düsseldorf.

510 Wald im Winter. Sicht durch die hohen Stämme eins entlaubten, verschneiten Buchenwaldes, die sich scharf gegen den geröteten Abendhimmel abheben. Die Mitte durchzieht ein breiter Fahrweg, auf dem eine Frau schreitet.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 78, Breite 59 cm.

HERCHENRÖDER.

511 Landschaft um Nazareth. Im Mittelgrunde liegt hell von der Sonne beschienen die Stadt, überragt von schlankem Minaret. Vorn unter Palmengruppe Kamelreiter vor zwei sitzenden Figuren.

Leinwand. Höhe 57, Breite 74 cm.

J. HEYDENDAHL.

512 Verschneite Landschaft mit Heereszug. Weite mit tiefem Schnee bedeckte Ebene unter trübem Wolkenhimmel. Durch die Mitte führt ein Weg, auf dem ein Trupp Soldaten in der Armierung des 17. Jahrhunderts dem Hintergrunde zu zieht. Am Schluß des Zuges fährt eine Kanone. — Links einige entlaubte Bäume. Rechts die nebelgrauen Umrisse eines von Buschwerk umgebenen Schlosses.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 80, Breite 100 cm.

513 Verschneite Waldlichtung mit Wildschweinen.

Bezeichnet. Holz. Höhe 25, Breite 18 cm.

J. JUNGBLUT.

514 Winterlandschaft. In der Mitte breiter, zugefrorener Kanal, auf dem sich einige Figuren bewegen. Links am Ufer eine Reihe niedriger Häuser.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 80, Breite 60 cm.

HOLLÄNDISCHER MEISTER DES 17. JAHRHUNDERTS.

515 Donatorengruppe. Ratsherr und zwei Frauen. Der Mann mit blondem Haar und Vollbart in schwarzem Staatskleid mit umgeschnalltem Degen. Hinter ihm knien die beiden Frauen in schwarzen Kleidern mit Mühlsteinkragen und Spitzenhauben. Die Vordere trägt einen goldenen Kettengürtel und einen Rosenkranz. Der Innenraum zeigt vorn einen mit einem Buch belegten Betstuhl, an der Wand das Teilstück eines Kreuzigungsbildes.

Eichenholz. Höhe 65, Breite 80 cm.

S. JACOBSEN,

geb. 1833 zu Frederikshald, gest. 1912 zu Düsseldorf.

516 Große Landschaft mit See in Mondbeleuchtung. Rechts dehnt sich der Spiegel eines ruhigen Sees, beleuchtet von silbernem Mondschein. Den Hintergrund grenzt die dunkele Masse eines bewaldeten Höhenrückens ab. Links flaches Ufer mit Buschwerk, wo mehrere Boote angelegt haben. Rechts im Hintergrunde sieht man den roten Schein eines Feuers, davor den Schattenriß eines Segelbootes. Am Himmel schweres zerrissenes Nachtgewölk, aus dem die volle Mondscheibe heraustritt.
Bezeichnet: S. Jacobsen. Leinwand Höhe 105, Breite 150 cm.
Abb. Tf. 3.

517 Schneelandschaft in der Dämmerung. Blick in ein tief verschneites Tal von niedrigen, gestrüppbewachsenen Hügeln umgeben. In der Mitte eine Gruppe niedriger Hütten, tief mit Schnee bedeckt. Der Hintergrund geht in grauschwarze Ferne über. Am Himmel dichtes Gewölk, durch das hier und da gelbe Lichter brechen.
Bezeichnet: S. Jacobsen. Leinwand. Höhe 100, Breite 75 cm.

Professor EUGEN KAMPF.

518 Niederdeutsche Landschaft mit Schleuse. Im Vordergrunde ein schmaler Fluß zwischen hohen Ufern, hinter denen die roten Ziegeldächer einer Stadt sichtbar werden. Rechts Schleuse vor einem Gehölz. Einige Figuren beleben das Bild.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 60, Breite 84 cm.

LUDWIG J. KRAMSTACH.

519 Große Landschaft. In der Mitte spiegelklarer See, aus dem ein feiner, silbergrauer Nebel hochsteigt. Links und rechts herbstlich gefärbte Gehölze. Nach hinten schließt die graue Masse eines Waldes das Blickfeld ab.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 82, Breite 135 cm.

F. LAMORINIÈRE 1863.

520 Holzhacker im Walde. Auf der Lichtung eines hochstämmigen Laubwaldes vor hochgeschichteten Holzstößen ein Holzhacker, der einen gefällten Baumstamm zerkleinert. Neben ihm sein Weib und sein Kind, Späne auflesend. Durch die Bäume hindurch Sicht auf sonnige Waldwiese.
Bezeichnet. Holz. Höhe 42, Breite 58 cm.

Professor HELMUT LIESEGANG.

521 Allee mit Schafherde. Durch die Mitte des Bildes zwei Reihen hoher, herbstlich gefärbter Laubbäume. Unter den Bäumen hinweg treibt ein Bauer eine kleine Schafherde dem Vordergrunde zu.
Bezeichnet. Holz. Höhe 35, Breite 26 cm.

BERNHARD GOTTFRIED MANSKIRSCH,

geb. 1736 zu Bonn, gest. 1817 zu Köln.

522 Große Landschaft. Weite Wiesenebene mit Sicht auf graugrüne Bergkette im Hintergrunde, der ein Städtchen vorgelagert ist. Rechts vorn erhebt sich eine buschbewachsene Felsengruppe, bekrönt von einer Burgruine. Ein herabstürzender Wasserfall fließt vorn als Bach weiter. In der Mitte vereinzelte schlanke Bäume. Eine Bauernkarre und mehrere arbeitende Mädchen als Staffage. Leinwand. Höhe 135, Breite 158 cm.

523 Große Landschaft. Gebirgige Gegend, in der Mitte von einem breiten Tal durchschnitten, durch das in ruhigem Laufe ein Fluß zieht. Diesen überwölbt im Mittelgrunde eine alte, dreibogige Steinbrücke, auf welcher ein Fuhrwerk und mehrere Wanderer sichtbar sind. Rechts in Buschwerk versteckt ein Fachwerkhaus. Daneben am Flußufer arbeitende Frauen und Kinder. Am linken Ufer auf buschbewachsener Anhöhe antike Tempelruine. Leinwand. Höhe 135, Breite 150 cm.

524 G r o ß e L a n d s c h a f t. Weites Tal zwischen niedrigen Höhenzügen. Vorn in der Mitte der Spiegel eines Weihers, an seinem Ufer Männer und Frauen mit dem Bergen gefangener Fische beschäftigt. Im Mittelgrunde links erhebt sich eine flache Bergkuppe, der eine umfangreiche Ruine und eine Kirche vorgelagert sind. Nach rechts hinüber weite Fernsicht über staffierte Wiesen.
Abb. Tf. 4. Leinwand. Höhe 135, Breite 175 cm.

525 G r o ß e L a n d s c h a f t. Flaches, anmutiges Hügelland, durchsetzt mit Bäumen und einzelnen Häusern. Vorn fließt quer ein breiter, ruhiger Fluß vorüber, an dessen diesseitigem Ufer ein Kahn angelegt hat, aus dem Bauern und Frauen allerlei Marktvorräte ausladen. Rechts grünumwachsenes Haus, links Baumgruppe mit Ruinengemäuer.
Abb. Tf. 4. Leinwand. Höhe 135, Breite 175 cm.

526 B e w a l d e t e L a n d s c h a f t. Vorn links unter hohen Bäumen zwei Fachwerkhäuser. In der offenen Mitte erhebt sich eine hochstämmige Buche. Daneben drei buntgekleidete, spielende Kinder. Nach hinten zu weiter Blick auf offenes Wiesengelände, das von Buschwerk belebt wird. Leinwand. Höhe 135, Breite 110 cm.

527 G e b i r g s s c h l u c h t. Terrassenartig ansteigende, mit Moos und Buschwerk bewachsene Felsen, über die ein Wasserfall herabstürzt, der vorn als Bach weiterfließt. Nach hinten Sicht auf graugrüne Berge. Leinwand. Höhe 135, Breite 75 cm.

528 G r o ß e L a n d s c h a f t. Weite Wiesenebene, von Buschwerk und Hecken durchzogen. Vorn rechts lichtes, durchsichtiges Laubgehölz, in der Mitte eine Weide mit einer Herde grasender Kühe, an der ein mit Enten belebter Bach vorüberfließt. Links im Schatten hoher Bäume mehrere niedrige Fachwerkhäuser. Leinwand. Höhe 135, Breite 160 cm.

529 L a n d s c h a f t, von einem Bache durchzogen, den vorn eine einbogige Steinbrücke überwölbt, auf der ein Bauer und zwei Frauen sichtbar sind. Rechts schindelgedecktes Haus, links Klosterruine. Leinwand. Höhe 56, Breite 105 cm.

530 B e w a l d e t e L a n d s c h a f t. Links buschbewachsene Höhe, über die ein Jäger und ein Mädchen schreiten. Nach rechts weite Fernsicht. Leinwand. Höhe 53, Breite 105 cm.

531 L a n d s c h a f t. Ebenes Wiesengelände mit Buschgruppen und Hecken. Links am Rande eines Gehölzes ein kleines Dorf. Auf einem Felde in der Mitte zwei Bäuerinnen.
Leinwand. Höhe 50, Breite 105 cm.

Prof. JOHANNES NIESSEN, † Köln.

532 C h r i s t u s a l s Ü b e r w i n d e r d e s T o d e s, umgeben von Engeln. — Sehr großes Format. Schwerer, breiter Goldrahmen. Leinwand. Höhe 350, Breite 200 cm.

E. NIKUTOWSKI.

533 A n s i c h t v o n N e u ß. Im Vordergrunde der Rhein mit mehreren verankerten Fischerbarken. Am Ufer entlang dehnen sich die Häuser der Stadt, überragt von den Türmen des Domes.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 75, Breite 100 cm.

W. J. J. NUYEN

534 H o l l ä n d i s c h e F l u ß l a n d s c h a f t. Stilles Flüßchen in weiter Wiesenebene. Links im Vordergrunde die Gebäude einer Windmühle zwischen Bäumen und Buschwerk. Auf dem Flusse ein Ruderboot mit Insassen.
Bezeichnet. Holz. Höhe 44, Breite 62 cm.

HUGO OEHMICHEN.

535 K n a b e. Vor einer grauen Hauswand steht ein kleiner Junge in violetter Strickjacke und Zipfelmütze, die linke Hand in der Hosentasche, mit der rechten ein Stück Brot haltend. Das pfiffige, rotbackige Gesicht, aus dem ein Paar dunkle Augen leuchten, ist dem Beschauer halb zugewandt.
Bezeichnet. Leinwand. Höhe 90, Breite 50 cm.

A. ROSE.

536 Felsenküste mit Blick auf brandende See links, auf der ein Segelboot nach hinten fährt. Zerrissener Wolkenhimmel.

Bezeichnet: A. Rose. Leinwand. Höhe 38, Breite 30 cm.

FRANZ SNYDERS,

geb. 1579 zu Antwerpen, gest. 1657 daselbst.

537 Großes Tierstück: Bär von Hunden gestellt. In der Mitte der große braune Bär mit aufgerissenem Rachen und funkelnden Augen. Sechs große Rüden haben ihn gestellt, beißen sich an ihm fest und haben ihn in äußerste Bedrängnis gebracht. Einen seiner Angreifer hat er mit der mächtigen Tatze zu Boden geschlagen, wo er zähnefletschend verröchelt. Leinwand. Höhe 172, Breite 250 cm.

W. J. SOMMER.

538 Früchtestück mit Trauben, Äpfeln, Nüssen, Kürbis, um eine Zinnkanne gruppiert.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 68, Breite 90 cm.

GERARDUS VAN SPAENDONCK und W. VAN LEEN

1746—1822.

539 Großes Stilleben. Auf einer grauen Decke ein prächtig komponiertes, koloristisch ungemein reizvolles Durcheinander von gelben und weißen Trauben, Pfirsichen, Orangen, aufgebrochenen Granaten, Ananas, Pflaumen, Birnen, Kirschen, dazwischen Weinlaub, Eichenzweige, gelbe und rote Blumen. In der Mitte zwischen gelben Trauben ein bunter Schmetterling, auf der Tischdecke ein gleicher neben einem Wassertropfen. Prachtvoll durchgeführtes, lebensvolles Bild von ungemeiner Farbenfeinheit.

Leinwand. Höhe 114, Breite 88 cm.

P. G. VERTIN

1820—1893.

540 Straße in Brügge mit Renaissancehäusern in rotem Ziegelbau und Kirche. Figurenstaffage.

Bezeichnet: P. G. Vertin. Holz. Höhe 27, Breite 21 cm.

C. M. WEBB.

541 Großvater und Enkelin. In einer Bauernstube sitzt ein alter Mann, eine Wiege schaukelnd, in der ein kleines Mädchen schlummert.

Bezeichnet. Leinwand. Höhe 65, Breite 55 cm.

Prof. AUGUST WEBER.

542 Kleine Mondscheinlandschaft. Karton. Höhe 16, Breite 22 cm.

A. von WILLE. Kopie.

543 Beilstein an der Mosel. Sehr gute Kopie des bekannten Gemäldes A. von Willes von Carl Nonn, Bonn. Leinwand. Höhe 90, Breite 130 cm.

UNBEKANNTE MEISTER.

544 Fürstliches Familienbild der Nachkommen Johannes III., Sobieski, Königs von Polen (regierte 1674—1696). In der Mitte steht auf Piedestal das in Goldrahmen gefaßte Bildnis Königs Johann III. Auf dem Piedestal die Inschrift: JOANNES III REX POLONIAE INVICTISSIMVS ET. C. Darunter lateinisches Distychon. Links neben dem Porträt steht ein Jüngling in Lockenperücke und Prunkharnisch und ein Knabe in grünseidenem Wams, ein anderer Knabe in nationalpolnischer Tracht steht rechts. Etwas hinter ihm eine jüngere Dame in Goldbrokatkleid und Hermelinmantel und ein junges Mädchen in ähnlichem Kostüm.

Abb. Tf. 3. Leinwand. Höhe 100, Breite 132 cm.

545 Supraporte. Jagdbeute. Um eine hohe Prunkkanne gruppieren sich erlegter Hase, Feldhuhn, Krammetsvögel, Ente, Äpfel und Trauben. Daneben eine Flinte. Rechts reckt eine gelbhaarige Dogge zähnefletschend den Kopf ins Bild hinein. Geschnitzter Rahmen mit eingeschweiften oberen Ecken. Leinwand. Höhe 83, Breite 118 cm.

545a Gegenstück. Auf einer Säulenarchitektur liegen erlegte weiße Enten und andere Vögel neben einer mit Äpfeln und Trauben gefüllten Schale.
Gleicher Rahmen. Gleiche Größe.

546 Kurfürsten-Porträt. Bildnis des letzten Kölner Kurfürsten Max Franz. Bruststück in schwarzer Soutane mit Ordenskreuz an rotem Bande.
Leinwand. Höhe 72, Breite 56 cm.

547 Der schlafende Kellermeister. In einem halbdunkelen Kellergewölbe sitzt der Kellermeister schlafend neben zwei großen Fässern. Der Krahn des einen steht offen, sodaß der herausfließende Rotwein den Boden überschwemmt.
Leinwand. Höhe 60, Breite 80 cm.

548 Wiesenebene mit Buschwerk im Vordergrunde. Karton. Höhe 28, Breite 30 cm.

549 Zwei holländische Sommerlandschaften. Holz. Höhe 27, Breite 27 cm.

550 Große Surporte in Nußbaumholz, geschnitzt in reichen Renaissanceformen. In der Mitte gemalter Gobelin: Allegorie. Höhe 166, Breite 210 cm.

551 Zwei kleine Schneelandschaften mit Hund bezw. Hase.

552 Weibliches Bildnis. Vornehme Dame in grünem Miederkleide mit Hals- und Kopfschmuck. — Kopie nach einem Italiener des 16. Jahrhunderts.
Leinwand. Höhe 100, Breite 70 cm.

553 Reiterkampf vor den Türmen einer Festung. Im Vordergrunde Gruppe von vier Reitern im Handgemenge. Leinwand. Höhe 32, Breite 73 cm.

554 Bildnis eines Offiziers der Freiheitskriege. In Landschaft.
Leinwand. Höhe 61, Breite 39 cm.

HANDZEICHNUNGEN, STICHE.

555 Haanen Georges, Gilles, Kircheninneres. Sicht in gotische Kapelle. Darin ein Edelmann in der Tracht des 17. Jahrhunderts und ein Hund. Aquarell. Gerahmt.

556 Alb. Hertel, Alpenlandschaft. Farbige Tuschzeichnung. Bezeichnet. Gerahmt.

557 Derselbe. Gasteiner Tal. Farbige Tuschzeichnung. Bezeichnet. Gerahmt.

558 Derselbe. Wildbad Gastein. Farbige Tuschzeichnung mit Weiß gehöht. Bezeichnet. Gerahmt.

559 Knip, Henri, Schloß in holländischer Landschaft. (Partie aus dem Haag?) Aquarell. Bezeichnet. Gerahmt.

560 Martin Paul, Lichtung in einem Laubwalde mit Teich im Vordergrunde. Aquarell. Bezeichnet. Gerahmt.

561 Derselbe, Gegenstück zum vorigen. Heidelandschaft mit Buschwerk.

562 Strahl, Maria, Landschaft mit Ruinen. Aquarell. Bezeichnet. Gerahmt.



383 21 383



101 12 113



111 25 141

Versteigerung 29. u. 30. April 1913
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne, Bonn,
Franziskanerstrasse 6.



396 **19** 396 204 **2** 213 193 **6**



42 63 43

Versteigerung 29. u. 30 April 1913
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne, Bonn,
Franziskanerstrasse 6.

KUNSTANSTALT SCHMITT & HERRMANN CÖLN A. RH.



544



516

Versteigerung 29. u. 30. April 1913
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne, Bonn,
Franziskanerstrasse 6.

KUNSTANSTALT SCHMITT & HERRMANN CÖLN A. RH.



524

525

Versteigerung 29. u. 30. April 1913
Math. Lempertz' Buchhandlung und Antiquariat
Inhaber: P. Hanstein & Söhne, Bonn,
Franziskanerstrasse 6.

KUNSTANSTALT SCHMITT & HERRMANN CÖLN A. RH.











